



Fiery FreeForm Create v2.5

Inhalt

Fiery FreeForm Create	5
Systemvoraussetzungen	5
FreeForm Create Voreinstellungen	6
Ändern der FreeForm Create Voreinstellungen	6
Auswählen eines hellen oder dunklen Designs in Fiery FreeForm Create	6
Arbeitsablauf Dateizusammenführung	8
Erstellen eines zusammengeführten Dokumentes	8
Ändern von Design-Dateien	9
Zuweisen von Variablenseiten in einem Dateizusammenführungsdesign	10
Seiten zu einem Dateizusammenführungsdesign hinzufügen	11
Seiten aus einem Dateizusammenführungsdesign löschen	11
Vorschau Dateizusammenführungsdesign	12
Arbeitsablauf variables Datendokument	13
Datenquelldokument erstellen	13
Hinzufügen einer Datensatzmenge zu einem Datenquelldokument	15
Ein Variablendokument erstellen	15
Ändern von Dateien in einem variablen Datendokumentdesign	16
Daten-Preflight überprüfen	18
Hinzufügen eines Variablenfeldes	19
Anpassen von Arbeitsbereich-Bedienfeldern und Seitensymbolleisten	19
Positions- und Größenvariablen	21
Variablen anordnen	22
Verwalten von Text	23
Verwalten von Bildern	32
Verwalten von Barcodes	33
Stil-Manager	36
Auf alle Seiten kopieren	45
Einfügen von Variablenfeldern auf ungeraden oder geraden Seiten	45
Löschen eines Variablenfeldes	46
Ein variables Feld klonen	46
Verwenden von Mehrfach-Mastern	46
Definieren der Reihenfolge von variablen Objekten	47
Vorschau Variabel-basiertes Design	47

Design speichern	49
Senden eines Designs an einen Fiery Server	50
Senden eines Designs an einen Fiery XF Server	50
Speichern einer einzelnen PDF-Datensatzvorschau	51
Senden eines Datensatzbereichs an einen Fiery Server	51
Senden eines Designs an einen Fiery Server in kleineren Batches	52
Verwalten von mit FreeForm Create verwendeten Fiery Servern	53
Hinzufügen eines Fiery Servers zum Drucken über FreeForm Create	53
Löschen eines mit FreeForm Create verwendeten Fiery Servers	53
Anhang: Unterstützte Barcodetypen	54

Fiery FreeForm Create

Fiery FreeForm Create ist eine eigenständige Anwendung zum Erstellen von variablen Daten, die auf der Fiery FreeForm-Technologie variabler Datendruck (VDP) basiert.

Hinweis: Der Begriff „FreeForm Create“ bezieht sich in diesem Dokument auf Fiery FreeForm Create.

Mit FreeForm Create können Sie VDP-Aufträge in einer visuellen, anwenderfreundlichen Anwendung erstellen.

Üblicherweise wird bei VDP-Aufträgen ein Set von Master-Elementen, die in allen Kopien eines Dokuments gleich sind, mit einem Set von variablen Inhalten, die sich von Kopie zu Kopie ändern, zusammengeführt.

Ein Beispiel für diese Art der personalisierten Kommunikation ist eine Broschüre, in der die Kunden mit ihrem Namen angesprochen werden und die weitere persönliche Informationen aus einer Datenbank enthält. Die Hintergrundelemente, Abbildungen und Textblöcke, die in allen Kopien der Broschüre identisch sind, bilden die Master-Elemente. Die Namen der Kunden und weitere persönlichen Informationen bilden die variablen Elemente.

In FreeForm Create werden zwei verschiedene Arbeitsabläufe verwendet, mit denen Sie VDP-Aufträge problemlos anpassen können.

Im Arbeitsablauf Dateizusammenführung kombinieren Sie ein Master-Dokument mit einem Variablendokument, um mithilfe einer intuitiven Grafik-basierten Schnittstelle eine angepasste gedruckte Kommunikation zu erstellen.

Im Arbeitsablauf variables Datendokument kombinieren Sie ein Master-Dokument mit Variablen direkt aus einer Datenquelle-Kalkulationstabelle, um eine angepasste gedruckte Kommunikation zu erstellen, ohne ein separates Variablendokument zu erstellen und ohne eine separate Anwendung für die Erstellung der variablen Daten zu verwenden.

FreeForm Create erzeugt FreeForm Plus (.ffp) Projektdateien. Sie können auf eine beliebige .ffp-Projektdatei doppelklicken, um das Projekt direkt in Fiery FreeForm Create zu öffnen.

Systemvoraussetzungen

Dies sind die Mindestanforderungen, um FreeForm Create 2.5 ausführen zu können.

macOS

- Mac OS X 14.0 und höher
- 8 GB RAM oder mehr empfohlen
- 7 GB verfügbarer Festplattenspeicher
- Minimale Bildschirmauflösung: 1280 × 1024

Windows

- Microsoft Windows 10, 64 Bit und höher
- Windows Server 2022 und Windows Server 2025

- Intel Core i3-Prozessor oder höher
- 4 GB RAM oder mehr empfohlen
- 16 GB verfügbarer Festplattenspeicher
- Minimale Bildschirmauflösung: 1280 × 1024

Unterstützung für Fiery Drucksystem

FreeForm Create wird für Fiery Systemsoftware FS200 und höher unterstützt. FreeForm Create wird auch für Fiery XF Version 9.0 und höher unterstützt.

FreeForm Create Voreinstellungen

Sie können Voreinstellungen wie Sprache, Datums- und Zeitformat und Maßeinheiten innerhalb von FreeForm Create ändern.

Ändern der FreeForm Create Voreinstellungen

- 1 Wenn Sie die Voreinstellungen ändern möchten, wählen Sie im Fenster **Erstellen** die Schaltfläche **Voreinstellungen**.

Innerhalb von Voreinstellungen können Sie Folgendes ändern:

- Sprache – Wählen Sie die Standardsprache für FreeForm Create.
- Standardeinheit – Wählen Sie als Standardmaßeinheit Pixel, Millimeter, Zoll, Zentimeter oder Punkte aus.
- Datumsformat – Wählen Sie das Standardformat aus, in dem der Monat, der Tag und das Jahr für das Datum angezeigt werden soll.
- Zeitformat – Wählen Sie das Standardformat für die Anzeige von Stunden, Minuten, Sekunden und AM- oder PM-Format für die Zeit aus.
- Barcode-Anpassungsdatei – Wählen Sie eine .json Datei zum Anpassen der Barcodestile aus.
- Dateipfade – Geben Sie bis zu drei Ordner mit dem Inhalt an, der in Ihrem Design verwendet wird.
- Helfen Sie Fiery bei der Verbesserung seiner Software – klicken Sie auf den Umschaltknopf, um statistische Daten zu teilen, die zur Verbesserung von FreeForm Create verwendet werden.
- Standardeinstellungen wiederherstellen – Klicken Sie hier, um alle Voreinstellungen auf ihre ursprünglichen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

- 2 Klicken Sie auf **OK**.

Auswählen eines hellen oder dunklen Designs in Fiery FreeForm Create

Fiery FreeForm Create bietet ein vollständig dunkles Design, das die Belastung der Augen in Umgebungen mit schlechten Lichtverhältnissen reduziert und dem Erscheinungsbild Ihres Betriebssystems und anderer Designtools

entspricht. Sie können ein helles Design oder ein dunkles Design auswählen oder die Anwendung automatisch Ihrem Systemerscheinungsbild folgen lassen.

Das Umschalten in den Dunkel- und Hellmodus erfordert:

- Fiery FreeForm Create 2.5 oder höher
- macOS 13.0 oder höher oder Windows 10 64 Bit oder höher

Mit der Designauswahl können Sie das Erscheinungsbild der Anwendung auf **Hell**, **Dunkel** oder **System** festlegen. Die Einstellung gilt für die gesamte Benutzeroberfläche, einschließlich Menüs, Symbolleisten, Bedienfelder, Dialogfelder, Eigenschaften-Inspektoren und Kontextmenüs.

1 Öffnen Sie in Fiery FreeForm Create die **Voreinstellungen**.

2 Suchen Sie die Designauswahl und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Hell:** Zeigt die helle Standard-Benutzeroberfläche an.
- **Dunkel:** Zeigt eine dunkle Benutzeroberfläche für alle Anwendungsoberflächen an.
- **System:** Passt sich automatisch der aktuellen Darstellungseinstellung des Betriebssystems an.

Hinweis: Wenn die Option auf **System** festgelegt ist, aktualisiert die Anwendung ihr Design dynamisch, wenn sich das Erscheinungsbild des Betriebssystems ändert, ohne dass ein Neustart erforderlich ist.

3 Hintergrund: Sie können eine der sechs Farboptionen auswählen, um den Hintergrund-Farbverlauf des Start-Bildschirms anzupassen.

4 Schließen Sie die **Voreinstellungen**.

Das ausgewählte Design wird sofort wirksam.

Hinweis:

Das Wechseln des Designs hat keinen Einfluss auf Ihren Dokumentinhalt oder die Druckausgabe. Es werden weder Inhalte geändert noch Farben angepasst.

Das ausgewählte Design bleibt über Anwendungssitzungen hinweg bestehen. Beim nächsten Öffnen von Fiery FreeForm Create wird das zuvor ausgewählte Design automatisch wiederhergestellt.

Arbeitsablauf Dateizusammenführung

Beim Arbeitsablauf Dateizusammenführung in FreeForm Create wird ein Master-Dokument mit einem Variablendokument kombiniert.

Beim Arbeitsablauf Dateizusammenführung werden eine oder mehrere Master-Dateien mit einem Variablendokument im PDF-Format kombiniert, um einen einzelnen VDP-Auftrag zu erstellen, der mithilfe der FreeForm Technologie für variable Daten von einem Fiery Server gedruckt wird. Mit FreeForm Create können Sie die Dateien mithilfe einer grafischen Benutzeroberfläche zusammenführen, um das endgültige Erscheinungsbild Ihres VDP-Auftrags festzulegen.

Dieser Arbeitsablauf ist ideal für vorhandene Anwender von Enhanced FreeForm (über Command WorkStation Auftragseigenschaften), die eine visuelle, benutzerfreundliche Möglichkeit zur Kombination von Master- und Variablendokumenten wünschen.

Hinweis: Klicken Sie jederzeit auf Start (), um vom Arbeitsablauf Dateizusammenführung oder Arbeitsablauf für variable Daten zum Startbildschirm zurückzukehren.

Erstellen eines zusammengeführten Dokumentes

FreeForm Create kombiniert ein Master-Dokument mit einem Variablendokument entsprechend ihren Spezifikationen, um eine FreeForm-Datei zu erstellen, die über Fiery Server gedruckt werden kann.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Ein Master-Dokument im PDF-Format ist erforderlich.
 - Ein Variablendokument im PDF-Format ist erforderlich.
- 1 Klicken Sie auf **Datei > Neu** und wählen Sie **Dateizusammenführung** oder wählen Sie **Neu > Zusammenzuführende Dokumente** auf dem **Start**-Bildschirm aus.
 - 2 Um ein Master-Dokument zu wählen,
 - wählen Sie **Zum Durchsuchen klicken**, um Ihr Master-Dokument zu durchsuchen und auszuwählen, oder
 - ziehen Sie die Datei des Master-Dokumentes an den angegebenen Ablageort im Fenster **Masterdokument wählen**.

Die Master-Seiten werden in ihrer Reihenfolge angezeigt. Sie können die Seiten durch Ziehen neu anordnen.

- 3 Optional: Sie können mehrere PDF-Dateien auswählen, die als Master-Dokumente in einem Design mit variablen Daten dienen sollen. Mit dieser Funktion können Sie beidseitige Postkarten, Visitenkarten oder mehrseitige

Dokumente optimieren, bei denen Vorder- und Rückseite in separaten PDF-Dateien bereitgestellt werden. Um mehrere PDF-Master-Dateien zu verwenden, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Wählen Sie **Zum Hochladen klicken** aus, um Ihre PDF-Master-Dateien zu durchsuchen und auszuwählen, drücken Sie dann Strg (Windows) bzw. Cmd (macOS) und wählen Sie zwei oder mehr PDF-Dateien aus.
- Ziehen Sie mehrere PDF-Dateien in den Ablagebereich im Fenster **Masterdokument wählen**.
- Klicken Sie im Fensterbereich **Masterdatei** in der linken Seitenleiste des **Design**-Fensters auf **Hinzufügen** (+), um eine zusätzliche Master-Datei zu Ihrem Design hinzuzufügen.
- Um die Master-Seiten neu anzuordnen, ziehen Sie entweder die Master-PDF-Dateien in den Assistenten oder verwenden Sie den Ziehgriff  neben jedem Dateinamen im Bereich **Masterdatei** in der linken Seitenleiste des Fensters **Design**.

4 Optional: Wenn Sie die falsche Datei wählen,

- klicken Sie auf **Ändern**, um nach der richtigen Datei zu suchen, oder
- klicken Sie auf **Entfernen**, um Ihre Auswahl zu löschen.

5 Klicken Sie auf **Weiter**.

6 Um ein Variablendokument zu wählen,

- klicken Sie auf **Durchsuchen** und suchen Sie nach Ihrem Variablendokument oder
- ziehen Sie die Datei des Variablendokumentes an den angegebenen Ablageort im Fenster **Variablendokument wählen**.

Hinweis: Das Variablendokument muss eine PDF-Datei sein.

Die erste Seite des Variablendokumentes wird angezeigt.

7 Optional: Wenn Sie die falsche Datei wählen,

- klicken Sie auf **Ändern**, um nach der richtigen Datei zu suchen, oder
- klicken Sie auf **Entfernen**, um Ihre Auswahl zu löschen.

8 Klicken Sie auf **Erstellen**.

9 Ordnen Sie dem kombinierten Dokument die Master- und Variablenseiten zu.

10 Speichern Sie das zusammengeführte Dokument oder senden Sie es an einen Fiery Server, um es zu drucken.

Ändern von Design-Dateien

Ändern einer Master- oder Variablendatei, die in einem Dateizusammenführungsdesign verwendet wird.

Eine Dateizusammenführungsdesign enthält eine Master-Datei und eine Variablendatei. Möglicherweise möchten Sie die Master-Datei ändern, die in der Dateizusammenführung verwendet wird, ohne die Variablendatei zu ändern, um das Design zu aktualisieren, oder Sie möchten die Variablendatei ändern, ohne die Master-Datei zu ändern, um die variablen Informationen für eine neue Zielgruppe zu aktualisieren.

Hinzufügen, Ändern oder Entfernen einer Master-PDF-Datei

Sie können Ihrem Design zusätzliche Master-PDF-Dateien hinzufügen, vorhandene PDF-Master-Dateien in Ihrem Design ändern und unerwünschte Master-PDF-Dateien aus Ihrem Design entfernen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- 1 Um eine zusätzliche Master-Datei zu Ihrem Design hinzuzufügen, klicken Sie im Fensterbereich **Master-Datei** in der linken Seitenleiste des **Design**-Fensters auf **Hinzufügen** (+).
- a) Ziehen Sie Ihre gewünschte Master-Datei hinein oder suchen und wählen Sie sie aus, und klicken Sie dann auf **Fertig**.
- 2 Um eine vorhandene Master-Datei in Ihrem Design zu ändern, klicken Sie auf **Ändern** (⋮) und wählen Sie **Datei ändern**.
- a) Ziehen Sie Ihre gewünschte Master-Datei hinein oder suchen und wählen Sie sie aus, und klicken Sie dann auf **Fertig**.
- 3 Um die Master-Seiten neu anzuordnen, ziehen Sie entweder die Master-PDF-Dateien in den Assistenten oder verwenden Sie den Ziehgriff  neben jedem Dateinamen im Bereich **Master-Datei** in der linken Seitenleiste des Fensters **Design**.
- 4 Um eine vorhandene Master-Datei aus Ihrem Design zu entfernen, klicken Sie auf **Ändern** (⋮), wählen Sie **Datei entfernen** aus und klicken Sie dann auf **Fertig**.

Variablendatei ändern

- 1 Klicken Sie im linken Panel des Fensters **Design** auf , um zur Variablendatei zu gelangen.
 - 2 Klicken Sie auf **Ändern**.
 - 3 Suchen und wählen Sie Ihre gewünschte Variablendatei aus und klicken Sie dann auf **Fertig**.
- Hinweis:** Die Variablendatei muss eine PDF-Datei sein.

Zuweisen von Variablenseiten in einem Dateizusammenführungsdesign

Weisen Sie im Arbeitsablauf Dateizusammenführung bestimmten Master-Seiten bestimmte Variablenseiten zu.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

Ein Master-Dokument und ein Variablendokument sind erforderlich.

Stellen Sie sicher, dass das kombinierte Dokument die richtige Anzahl von Seiten aufweist und, dass die Seiten in der richtigen Reihenfolge sind.

- 1 Öffnen oder erstellen Sie ein Dateizusammenführungsdesign.

- 2 Legen Sie die **Variablenseiten pro Datensatz** fest.

Hinweis: **Variablenseiten pro Datensatz** steuert, wie viele Variablenseiten einen VDP-Datensatz darstellen.

- 3 Im Panel **Variablendokument**:

- Ziehen Sie eine Variablenseiten, die Sie einer kombinierten Seite zuordnen möchten, auf **Kombinierte Seiten pro Datensatz** oder
- Geben Sie die Anzahl Variablenseiten im Feld **Variabel** auf der kombinierten Seite im Panel **Kombinierte Seiten pro Datensatz** an.

Hinweis: Verwenden Sie die Navigationsleiste am unteren Rand des Panels **Kombinierte Seiten pro Datensatz**, um durch die kombinierten Seiten zu navigieren.

Hinweis: Verwenden Sie die Navigationsleiste am oberen Rand des Panels **Variablendokument**, um durch die verfügbaren Variablenseiten zu navigieren.

Die aktualisierte kombinierte Seite wird angezeigt.

- 4 Wiederholen Sie Schritt 3. nach Bedarf, um Variablenseiten zuzuordnen.

Hinweis: Eine einzelne Variablenseiten kann mehreren kombinierten Seiten zugeordnet werden.

Seiten zu einem Dateizusammenführungsdesign hinzufügen

- 1 Öffnen oder erstellen Sie ein Dateizusammenführungsdesign.

- 2 So fügen Sie eine Seite hinzu:

- Klicken Sie im Panel **Kombinierte Seiten pro Datensatz** mit der rechten Maustaste auf eine Seite und wählen Sie **Seite hinzufügen vor** oder **Seite hinzufügen nach**,
- Wählen Sie im Panel **Kombinierte Seiten pro Datensatz** eine Seite aus, klicken Sie auf  und wählen Sie **Seite hinzufügen vor** oder **Seite hinzufügen nach**,
- Erhöhen Sie im Panel **Zusammenfassung** die Anzahl der **Kombinierten Seiten pro Datensatz**, um Seiten am Ende eines Dateizusammenführungsdesigns hinzuzufügen.

- 3 Wählen Sie eine neue Seite.

- 4 Weisen Sie der neuen Seite eine Master-Seite und/oder eine variable Seite zu.

Hinweis: Um eine leere Seite einzufügen, lassen Sie die Master-Seite und die Variable Seite nicht zugewiesen.

Seiten aus einem Dateizusammenführungsdesign löschen

- 1 Öffnen oder erstellen Sie ein Dateizusammenführungsdesign.

2 Löschen einer Seite:

- Klicken Sie im Panel **Kombinierte Seiten pro Datensatz** mit der rechten Maustaste auf eine Seite und wählen Sie **Löschen**.
- Wählen Sie im Panel **Kombinierte Seiten pro Datensatz** eine Seite aus, und klicken Sie auf .

Vorschau Dateizusammenführungsdesign

Prüfen Sie die Ergebnisse der Kombination von Variablen- und Master-Dokumenten im Arbeitsablauf Dateizusammenführungsdesign, bevor Sie speichern oder drucken.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein Dateizusammenführungsdesign.
- 2 Klicken Sie auf **Vorschau**.
- 3 Verwenden Sie den Kontrollstreifen am unteren Rand des Bereichs **Vorschau**, um durch die Seiten des Dateizusammenführungsdesigns nach Datensatz oder Seite zu navigieren. Verwenden Sie die Pfeilschaltflächen **Vorheriger Datensatz** und **Nächster Datensatz**, um zum vorherigen oder nächsten Datensatz zu navigieren.

Hinweis: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Seitennavigationsleiste und wählen Sie entweder **Frei schwebend** oder **Am unteren Rand angedockt**, um die Position der Symbolleiste in Ihrem Arbeitsbereich

anzupassen. Wenn die Symbolleiste auf **Frei schwebend** eingestellt ist, drücken Sie auf die -Schaltfläche und ziehen Sie, um den Kontrollstreifen zu verschieben. Fiery FreeForm Create speichert automatisch Ihre Voreinstellung, wenn Sie die Symbolleiste für die Seitenfußzeile schweben lassen oder andocken, und behält die Position bei, wenn Sie die Anwendung neu starten.

- 4 Überprüfen Sie die Vorschau.

Klicken Sie auf , um die Ansicht zu vergrößern und auf , um sie zu verkleinern.

Arbeitsablauf variables Datendokument

In FreeForm Create kombiniert der Arbeitsablauf Variables Datendokument Informationen von einem Datenquellldokument mit einem Master-Dokument.

Der Arbeitsablauf „Variables Datendokument“ kombiniert Informationen (einschließlich Text, Barcodes, Bildern und einseitigen PDF-Dateien), die in einem Datenquellldokument enthalten sind, mit einem Master-Dokument, um VDP-Aufträge ohne die Erstellung einer separaten Variablendokumentdatei oder der Verwendung einer separaten Anwendung für variable Daten zu erstellen.

Mit FreeForm Create können Sie Ihre Variablen bearbeiten und so viele oder so wenige Informationen wie gewünscht zu einem Master hinzufügen.

Hinweis: Klicken Sie jederzeit auf Start (), um vom Arbeitsablauf Dateizusammenführung oder Arbeitsablauf für variable Daten zum Startbildschirm zurückzukehren.

Datenquellldokument erstellen

Erstellen Sie ein Datenquellldokument, das mit dem Arbeitsablauf variables Datendokument in FreeForm Create verwendet werden soll.

Beachten Sie, dass FreeForm Create nur variable Datendokumente in den Formaten .xlsx, .xls oder .csv unterstützt werden. Um ein Datenquellldokument für den Arbeitsablauf variables Datendokument zu erstellen, verwenden Sie eine Tabellenkalkulationsanwendung, die das Dokument in einem unterstützten Format speichern kann.

Im Arbeitsablauf variables Datendokument wird ein Datenquellldokument, das die im kombinierten Dokument verwendeten variablen Informationen bereitstellt.

- 1 Geben Sie in der ersten Zeile in Ihrem Tabellenkalkulationsprogramm Variablennamen ein. Verwenden Sie einen Variablennamen pro Zelle.
 - Die erste Zeile der Tabelle fungiert als Spaltenüberschrift und benennt die variablen Felder.
 - Die Spalten geben das variable Feld an.
 - Ein Datenquellldokument mit 10 Spalten hat 10 variable Felder.
- 2 Bezeichnen Sie die Variablen Bildtyp und Barcodetyp in der ersten Zeile mit Dateibesleunigern.

Variabler Typ	Dateibesleuniger	Beispiel Spaltenüberschrift	Variable Zuführung in Datenquelle	Speicherort Variablendatei
Bild	[]	[] Bilder	C:/Anwender/John/Bilder/pic001.png	C:/Anwender/John/Bilder/pic001.png
Bild	[]	[C:/Anwender/John/Bilder] Bilder	pic002.png	C:/Anwender/John/Bilder/pic002.png

Variabler Typ	Dateibeschieuniger	Beispiel Spaltenüberschrift	Variable Zuführung in Datenquelle	Speicherort Variablendatei
Bild	[~]	[~/Bilder]Bilder	./pic003.png	C:/Anwender/John/Projekt/Bilder/pic003.png Wenn sich die Datenquelldatei unter C:/Anwender/John/Projekt befindet
Bild	[~/]	[~/]MeinBild	pic.003.png	[In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/pic003.png
Bild	[~/Bilder]	[~/Bilder]Mein Bild	pic.003.png	[In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/Bilder/pic003.png
Bild	[~/Bilder/Reisen]	[~/Bilder/Reisen]MeinBild	pic.003.png	[In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/Bilder/Reisen/pic003.png
PDF	{}	{pdfs}	C:/Anwender/John/pdfs/pdf001.pdf	C:/Anwender/John/pdfs/pdf001.pdf
PDF	{}	{C:/Anwender/John/pdfs}pdfs	pdf002.pdf	C:/Anwender/John/pdfs/pdf002.pdf
PDF	{~}	{~}pdfs	./pdf003.pdf	C:/Anwender/John/Projekt/pdfs/pdf003.pdf Wenn sich die Datenquelldatei unter C:/Anwender/John/Projekt befindet
PDF	{~/}	{~/}MeinPDF	pdf003.pdf	[In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/pdf003.pdf
PDF	{~/PDFdateien}	{~/PDFdateien}MeinPDF	pdf003.pdf	[In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/PDFdateien/pdf003.pdf
PDF	{~/PDFdateien/Rechnungen}	{~/PDFdateien/Rechnungen}MeinPDF	pdf003.pdf	[In Voreinstellungen eingegebener Dateipfad]/PDFdateien/Rechnungen/pdf003.pdf
Barcode (Beispiel: URL in einem QR-Code)		Barcodes	http://examplesite.com/barcodes/A001	http://examplesite.com/barcodes/A001

Variabler Typ	Dateibesleuniger	Beispiel Spaltenüberschrift	Variable Zuführung in Datenquelle	Speicherort Variablendatei
Menge	#	#Menge	200	

3 Geben Sie die Datensätze ein.

- Jede Zeile gibt die Variablen für einen einzelnen Datensatz an.
- Ein Datenquellldokument mit 11 Zeilen hat 10 Datensätze. (Die erste Zeile enthält die Spaltenüberschriften.)

4 Speichern Sie die Datei.

Hinweis: FreeForm Create erfordert, dass das Datenquellldokument im Format .xlsx, .xls oder .csv ist.

Hinzufügen einer Datensatzmenge zu einem Datenquellldokument

Sie können eine Datensatzmenge zu einem Datenquellldokument hinzufügen, um mehrere Kopien eines Datensatzes zu drucken, wenn Sie Ihr Design von FreeForm Create an einen Fiery Server senden. Dies kann nützlich sein, um bestimmte Aufträge wie Visitenkarten zu drucken, bei denen Sie viele Kopien jedes Datensatzes drucken müssen, und um Ausschieß-Workflows zu unterstützen.

Beachten Sie, dass FreeForm Create nur variable Datendokumente in den Formaten .xlsx, .xls oder .csv unterstützt.

- 1 Öffnen Sie Ihr Datenquellldokument über ein Tabellenkalkulationsprogramm.
- 2 Fügen Sie eine Spalte mit der Überschrift *#Menge* hinzu.
- 3 Geben Sie in derselben Spalte die gewünschte Anzahl an Kopien ein, die für jeden Datensatz verwendet werden sollen.
- 4 Speichern Sie die Datei.

Ein Variablendokument erstellen

Kombinieren Sie ein Master-Dokument mit einer Datenquellldatei, um eine FreeForm Create-Datei zu erstellen, die über Fiery Server gedruckt werden kann.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Ein Master-Dokument im PDF-Format ist erforderlich.
 - Benutzerdefinierte Variablen oder ein Datenquellldokument im Format .xlsx, .xls oder .csv ist erforderlich.
- 1 Klicken Sie auf **Datei > Neu** und wählen Sie **Variablenbasiert** oder wählen Sie **Neu > Variables Datendokument** auf dem **Start**-Bildschirm aus.
 - 2 Um ein Master-Dokument zu wählen,
 - wählen Sie **Zum Durchsuchen klicken**, um Ihr Master-Dokument zu durchsuchen und auszuwählen, oder
 - ziehen Sie die Datei des Master-Dokumentes an den angegebenen Ablageort im Fenster **Masterdokument wählen**.

Die Master-Seiten werden in ihrer Reihenfolge angezeigt. Sie können die Seiten durch Ziehen neu anordnen.

- 3** Optional: Sie können mehrere PDF-Dateien auswählen, die als Master-Dokumente in einem Design mit variablen Daten dienen sollen. Mit dieser Funktion können Sie beidseitige Postkarten, Visitenkarten oder mehrseitige Dokumente optimieren, bei denen Vorder- und Rückseite in separaten PDF-Dateien bereitgestellt werden. Um mehrere PDF-Master-Dateien zu verwenden, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Wählen Sie **Zum Hochladen klicken** aus, um Ihre PDF-Master-Dateien zu durchsuchen und auszuwählen, drücken Sie dann Strg (Windows) bzw. Cmd (macOS) und wählen Sie zwei oder mehr PDF-Dateien aus.
- Ziehen Sie mehrere PDF-Dateien in den Ablagebereich im Fenster **Master-Dokument wählen**.
- Klicken Sie im Fensterbereich **Masterdatei** in der linken Seitenleiste des **Design**-Fensters auf **Hinzufügen** (+), um eine zusätzliche Master-Datei zu Ihrem Design hinzuzufügen.
- Um die Master-Seiten neu anzuordnen, ziehen Sie entweder die Master-PDF-Dateien in den Assistenten oder

verwenden Sie den Ziehgriff  neben jedem Dateinamen im Bereich **Masterdatei** in der linken Seitenleiste des Fensters **Design**.

- 4** Optional: Wenn Sie die falsche Datei wählen,
- klicken Sie auf **Ändern**, um nach der richtigen Datei zu suchen, oder
 - klicken Sie auf **Entfernen**, um Ihre Auswahl zu löschen.

- 5** Klicken Sie auf **Weiter**.

- 6** Um ein Datenquelldokument zu wählen,
- klicken Sie auf **Durchsuchen** und suchen Sie danach Ihr Datenquelldokument oder
 - ziehen Sie die Datei des Datenquelldokumentes an den angegebenen Ablageort im Fenster **Datenquelldokument auswählen**.

Hinweis: Das Datenquelldokument muss einem der folgenden Formate entsprechen .xlsx, .xls oder .csv. Die im Datenquelldokument aufgeführten Variablen werden angezeigt.

- 7** Optional: Wenn Sie die falsche Datei wählen, klicken Sie auf **Ändern**, um nach der richtigen Datei zu suchen.
- 8** Markieren Sie die Spalten aus dem Datenquelldokument, die Sie als Variablen verwenden möchten.

Hinweis: Wählen Sie für Bilder-Variablen die Option  und für Barcode-Variablen  aus.

- 9** Klicken Sie auf **Erstellen**.
- 10** Fügen Sie Variablen hinzu und bearbeiten Sie sie nach Bedarf.
- 11** Speichern Sie das variable Datendokument oder senden Sie es an einen Fiery Server zum Drucken.

Ändern von Dateien in einem variablen Datendokumentdesign

Ändern Sie die Master- oder Datenquelldateien, die in einem Design für Dokumente mit variablen Daten verwendet werden.

In einem variablen Datendokumentdesign werden eine oder mehrere Master-Dateien und eine Datenquelldatei kombiniert, um VDP-Ausgaben zu erstellen. Möglicherweise möchten Sie die Master-Dateien ändern, die in dem Design für Dokumente mit variablen Daten verwendet werden, ohne die Datenquelldatei zu ändern, um das Design zu aktualisieren. Möglicherweise möchten Sie die Datenquelldatei ändern, ohne die Master-Dateien zu ändern, um die variablen Informationen für eine neue Zielgruppe zu aktualisieren.

Bearbeiten der Master-Datei

- 1 Klicken Sie im Fenster **Design** mit der rechten Maustaste auf eine Seite in einer Master-Datei.
- 2 Wählen Sie aus Folgendem aus:
 - Wählen Sie **Einfügen**, um eine zuvor kopierte Seite einzufügen.
 - Wählen Sie **Seite davor hinzufügen**, um eine leere Seite vor der ausgewählten Seite einzufügen.
 - Wählen Sie **Seite danach hinzufügen**, um eine leere Seite nach der ausgewählten Seite einzufügen.
 - Wählen Sie **Seite löschen**, um die ausgewählte Seite aus dem Design zu entfernen.

Hinzufügen, Ändern oder Entfernen einer Master-PDF-Datei

Sie können Ihrem Design zusätzliche Master-PDF-Dateien hinzufügen, vorhandene PDF-Master-Dateien in Ihrem Design ändern und unerwünschte Master-PDF-Dateien aus Ihrem Design entfernen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- 1 Um eine zusätzliche Master-Datei zu Ihrem Design hinzuzufügen, klicken Sie im Fensterbereich **Master-Datei** in der linken Seitenleiste des **Design**-Fensters auf **Hinzufügen** ().
 - a) Ziehen Sie Ihre gewünschte Master-Datei hinein oder suchen und wählen Sie sie aus, und klicken Sie dann auf **Fertig**.
- 2 Um eine vorhandene Master-Datei in Ihrem Design zu ändern, klicken Sie auf **Ändern** () und wählen Sie **Datei ändern**.
 - a) Ziehen Sie Ihre gewünschte Master-Datei hinein oder suchen und wählen Sie sie aus, und klicken Sie dann auf **Fertig**.
- 3 Um die Master-Seiten neu anzuordnen, ziehen Sie entweder die Master-PDF-Dateien in den Assistenten oder verwenden Sie den Ziehgriff  neben jedem Dateinamen im Bereich **Master-Datei** in der linken Seitenleiste des Fensters **Design**.
- 4 Um eine vorhandene Master-Datei aus Ihrem Design zu entfernen, klicken Sie auf **Ändern** (), wählen Sie **Datei entfernen** aus und klicken Sie dann auf **Fertig**.

Ändern der Datenquelle

- 1 Klicken Sie im Fensterbereich **Datenquelle** in der linken Seitenleiste des Fensters **Design** auf **Datendatei ändern** () , um zur Datenquelle zu gelangen.
 - 2 Klicken Sie im Assistenten auf **Datei ändern**.
 - 3 Suchen und wählen Sie Ihre gewünschte Datenquelldatei aus und klicken Sie auf **Öffnen** und dann auf **Fertig**.
- Hinweis:** Das Datenquellendokument muss einem der folgenden Formate entsprechen .xlsx, .xls oder .csv.

Datenquellenschablone exportieren

Sie können im **Design**-Fenster eine Beispiel-Datenquelldatei speichern, die mit den Spaltenüberschriften Ihres Projekts formatiert ist.

- 1 Klicken Sie im Fensterbereich **Datenquelle** in der linken Seitenleiste des Fensters **Design** auf **Datenquellenschablone exportieren** ().
- 2 Wählen Sie einen der folgenden Datendateitypen für Ihre Schablone aus:
 - .csv
 - .xls
 - .xlsx
- 3 Benennen Sie Ihre Datenschablonendatei, wählen Sie einen Speicherort aus und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Daten-Preflight überprüfen

Verwenden Sie Daten-Preflight, um Ihre variablen Daten zu überprüfen, bevor Sie Ihr Design erstellen. Im Daten-Preflight-Fenster werden alle Texte, Bilder, PDFs und Barcodes aus Ihrer Datenquelle mit einem Symbol daneben angezeigt, um ihre Validierung zu bestätigen. Ein grünes Häkchen bedeutet „Bestanden“, ein rotes X bedeutet „Fehler“ und ein gelbes Häkchen bedeutet „Überspringen“.

Das Daten-Preflight-Symbol ändert sich, nachdem Sie die Funktion verwendet haben. Wenn alle variablen Daten die Prüfung bestanden haben, wird auf dem Daten-Preflight-Symbol ein grünes Häkchen angezeigt. Bei nicht behobenen Fehlern wird auf dem Daten-Preflight-Symbol ein rotes X angezeigt, bis die Fehler behoben sind.

- 1 Klicken Sie im Panel **Navigation** des Fensters **Design** auf das Häkchen (.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn die Datenüberprüfung erfolgreich war, klicken Sie auf **Schließen**.
 - Wenn die Datenüberprüfung fehlgeschlagen ist, geben Sie den Grund für den Fehler im Abschnitt **Fehler bei der Prüfung** an. Sie können auf **Bericht exportieren** klicken, um eine Kopie des Berichts als .csv Datei zu exportieren.
 - Klicken Sie auf **Schließen**, um die Daten-Preflight-Prüfung zu beenden.

- 3 Wenn das Daten-Preflight-Symbol ein rotes X anzeigt, korrigieren Sie Ihre Fehler in der Datenquelle und klicken Sie dann auf das Rad () , um Ihre Datenquelldatei im Panel **Navigation** von FreeForm Create erneut auszuwählen.
- 4 Überprüfen Sie Ihre variablen Daten erneut mit Daten-Preflight, bis Sie die Datenprüfung bestanden haben.

Hinzufügen eines Variablenfeldes

Fügen Sie einer Seite in einem variablen Datendokumentdesign ein Variablenfeld hinzu.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein variables Datendokumentdesign.
- 2 Navigieren Sie mithilfe der Navigationsleiste zu der Seite, auf welcher Sie die Variable hinzufügen möchten.
- 3 Suchen Sie im Bereich **Design** nach dem Variablenfeld, das Sie hinzufügen möchten.
Verwenden Sie das Feld **Variablenfelder suchen** in der linken Seitenleiste des Fenster **Design**, um die Variablen zu durchsuchen.
- 4 Klicken Sie auf die Variabel und ziehen Sie sie auf die gewünschte Position auf der Seite.

Hinweis: Wenn Sie eine Variable direkt in einen vorhandenen Textblock ziehen, fügt FreeForm Create die Variable genau an der Textcursor-Position ein, an der Sie die Variable ablegen.

- 5 Bearbeiten Sie die im Bereich **Eigenschaften** aufgeführten Variableneigenschaften wie gewünscht.

Anpassen von Arbeitsbereich-Bedienfeldern und Seitensymbolleisten

Sie können das Layout der Fenster **Design** und **Vorschau** anpassen, indem Sie die Bedienfelder der Benutzeroberfläche schweben lassen, andocken, reduzieren oder ausblenden sowie die Symbolleiste für die Seitennavigation neu positionieren.

Bedienfelder schweben lassen, andocken, reduzieren oder ausblenden

- **Ein Bedienfeld schweben lassen:** Klicken Sie in der oberen Ecke des **Dokument**- oder **Eigenschaften**-Bereichs auf **Bedienfeld lösen** () , um es als schwebendes Fenster abzutrennen.
- **Ein Bedienfeld andocken:** Klicken Sie auf **Bedienfeld anheften** () , um ein schwebendes Bedienfeld wieder an der linken oder rechten Seite des Arbeitsbereichs zu fixieren.
- **Reduzieren oder Erweitern eines Bedienfelds:** Klicken Sie auf den Pfeil **Bedienfeld reduzieren**, um das Bedienfeld zu einer schmalen Seitenleiste zu verkleinern. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle im reduzierten Bedienfeld, um es zu erweitern.

Verwenden der verschiebbaren Symbolleiste für Seitenfußzeilen

Sie können den Kontrollstreifen am unteren Rand der Fenster **Design** und **Vorschau** verwenden, um auf Layoutwerkzeuge zuzugreifen und nach Datensatz oder Seite durch ein Design zu navigieren.

Die Symbolleiste der Seitenfußzeile schweben lassen oder andocken

Um die Symbolleiste der Seitenfußzeile schweben zu lassen oder anzudocken, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und wählen Sie entweder **Frei schwebend** oder **Am unteren Rand angedockt**, um die Position der Symbolleiste in Ihrem Arbeitsbereich anzupassen. Wenn die Symbolleiste auf **Frei schwebend** eingestellt ist,

drücken Sie auf die -Schaltfläche und ziehen Sie, um den Kontrollstreifen zu verschieben. Fiery FreeForm Create speichert automatisch Ihre Voreinstellung, wenn Sie die Symbolleiste für die Seitenfußzeile schweben lassen oder andocken, und behält die Position bei, wenn Sie die Anwendung neu starten.

- **Ein Bedienfeld schweben lassen:** Klicken Sie in der oberen Ecke des **Dokument**- oder **Eigenschaften**-Bereichs auf **Bedienfeld lösen** () , um es als schwebendes Fenster abzutrennen.
- **Ein Bedienfeld anheften:** Klicken Sie auf **Bedienfeld anheften** () , um ein schwebendes Bedienfeld wieder an der linken oder rechten Seite des Arbeitsbereichs zu fixieren.
- **Reduzieren oder Erweitern eines Bedienfelds:** Klicken Sie auf den Pfeil **Bedienfeld reduzieren**, um das Bedienfeld zu einer schmalen Seitenleiste zu verkleinern. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle im reduzierten Bedienfeld, um es zu erweitern.

Verwenden von Dienstprogrammen in der Symbolleiste

- **Zoomstufe:** Verwenden Sie das Zoommenü, um die Zoomstufe auszuwählen, oder klicken Sie  zum Einzoomen und  zum Auszoomen.
- **Fenster anpassen:** Wählen Sie **An Fenster anpassen** () , um das Design von FreeForm Create so zu skalieren, dass es in das Anwendungsfenster passt.
- **An Breite anpassen:** Wählen Sie **An Breite anpassen** () , um das Design von FreeForm Create so zu skalieren, dass es in die Breite des Anwendungsfensters passt.
- **An Höhe anpassen:** Wählen Sie **An Höhe anpassen** () , um das Design von FreeForm Create so zu skalieren, dass es in die Höhe des Anwendungsfensters passt.
- **Zoom zurücksetzen:** Wählen Sie **Zoom zurücksetzen** () , um die Zoomebene auf 100 % zurückzusetzen.
- **Seite und Datensatz:** Wählen Sie die anzuzeigende Seitennummer aus oder verwenden Sie die Seiten- oder Datensatzpfeile, um in Ihrem Design vorwärts oder rückwärts zu navigieren.

Hinweis: Datensatzpfeile sind nur im Fenster **Vorschau** verfügbar.

Hinweis: Die folgenden Werkzeuge sind nur im Fenster **Design** verfügbar:

- **Raster anzeigen oder ausblenden:** Klicken Sie auf **Raster anzeigen** () , um das Ausrichtungsraster anzuzeigen. Klicken Sie erneut, um das Ausrichtungsraster auszublenden.
- **Andocken an Hilfslinien aktivieren:** Klicken Sie auf **Andocken an Hilfslinien aktivieren** () , um das Andocken am Ausrichtungsraster zu aktivieren. Klicken Sie erneut, um das Andocken am Ausrichtungsraster zu deaktivieren.

- **PDF-Seitenrahmen anzeigen oder ausblenden:** Klicken Sie auf **PDF-Seitenrahmen anzeigen** () , um den PDF-Maskenrahmen, Randanschnittrahmen und Endformatrahmen anzuzeigen. Klicken Sie erneut, um die PDF-Seitenrahmen auszublenden.
- **Lineale anzeigen oder ausblenden:** Klicken Sie auf **Lineale anzeigen** () , um Lineale anzuzeigen. Klicken Sie erneut, um die Lineale auszublenden.

Verwenden von Hilfslinien mit Linealen

Wenn **Lineale anzeigen** ausgewählt ist, können Sie benutzerdefinierte Hilfslinien erstellen, um Ihr Layout-Design zu unterstützen.

- **Benutzerdefinierte Hilfslinie hinzufügen:** Um eine benutzerdefinierte Hilfslinie hinzuzufügen, klicken Sie auf das horizontale oder vertikale Lineal an der Stelle, an der Sie eine Hilfslinie hinzufügen möchten. Sie können auch mit der rechten Maustaste in Ihr Design klicken und **Horizontale Hilfslinie hinzufügen** oder **Vertikale Hilfslinie hinzufügen** auswählen. Sie können Hilfslinien mit **Andocken an Hilfslinien aktivieren** verwenden, um Objekte an benutzerdefinierten Hilfslinien andocken zu lassen.
- **Benutzerdefinierte Hilfslinie verschieben:** Um eine benutzerdefinierte Hilfslinie zu verschieben, klicken Sie auf eine vorhandene Hilfslinie und ziehen Sie sie an eine neue Position.
- **Benutzerdefinierte Hilfslinie entfernen:** Um eine benutzerdefinierte Hilfslinie zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine vorhandene Hilfslinie und wählen Sie **Hilfslinie entfernen** aus.

Positions- und Größenvariablen

In einem Dokumentdesign mit variablen Daten können Sie Versätze für die X-Achse und die Y-Achse festlegen, um eine oder mehrere Variablen an einer bestimmten Position im Design zu positionieren. Die Werte für die X-Achse und die Y-Achse geben den Versatz von der oberen linken Ecke des Design in Punkten an. Sie können Breiten- und Höhenwerte in Punkten angeben, um die Größe der variablen Elemente zu ändern.

- 1 Öffnen oder erstellen Sie ein variables Datendokumentdesign.

Hinweis: Sie können **Raster anzeigen** auswählen, um Gitterlinien anzuzeigen und die X- und Y-Koordinaten ausgewählter Objekte in Ihrem Design in Echtzeit anzuzeigen.

- 2 Wählen Sie ein oder mehrere variable Objekte aus. Um mehr als ein variables Objekt auszuwählen, verwenden Sie eine der folgenden Methoden:
 - Mit einem Mausklick können Sie eine Variable auswählen und bei gedrückter Umschalttaste weitere Variablen zur Auswahl hinzufügen.
 - Wählen Sie einen Bereich aus, indem Sie auf die Master-Seite klicken und den Cursor ziehen, bis das Feld die gewünschte Größe hat, um alle Variablen innerhalb des ausgewählten Bereichs auszuwählen.
- 3 Legen Sie den X-Wert in Punkten fest, um die Auswahl von der linken Kante des Designs zu versetzen.
- 4 Legen Sie den Y-Wert in Punkten fest, um die Auswahl von der oberen Kante des Designs zu versetzen.
- 5 Geben Sie den W-Wert in Punkten an, um die Auswahlbreite zu ändern.

- 6 Geben Sie den H-Wert in Punkten an, um die Auswahlhöhe zu ändern.

Hinweis:

Breiten- und Höhenanpassungen sind nicht für alle Barcodetypen verfügbar.

Variablen anordnen

Verwenden Sie in einem variablen Datendokumentdesign die Schaltflächen Variablen anordnen, um eine Gruppe von zwei oder mehr Variablen innerhalb eines ausgewählten Bereichs automatisch anzuordnen.

- 1 Öffnen oder erstellen Sie ein variables Datendokumentdesign.
- 2 Wählen Sie zwei oder mehr variable Objekte mit einer der folgenden Methoden aus:

Hinweis: Damit die Funktionen **Anordnen** verfügbar und aktiv sind, müssen mindestens zwei Variablen auf einer einzelnen Master-Seite ausgewählt sein.

- Mit einem Mausklick können Sie eine Variable auswählen und bei gedrückter Umschalttaste weitere Variablen zur Auswahl hinzufügen.
- Wählen Sie einen Bereich aus, indem Sie auf die Master-Seite klicken und den Cursor ziehen, bis das Feld die gewünschte Größe hat, um alle Variablen innerhalb des ausgewählten Bereichs auszuwählen.

- 3 Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche anordnen.

- **Horizontal verteilen** () – die ausgewählten Variablenobjekte werden innerhalb des ausgewählten Bereichs gleichmäßig horizontal verteilt.
- **Vertikal verteilen** () – die ausgewählten Variablenobjekte werden innerhalb des ausgewählten Bereichs gleichmäßig vertikal verteilt.

Hinweis: Damit die Funktionen **Horizontal verteilen** und **Vertikal verteilen** verfügbar und aktiv sind, müssen mindestens drei Variablen auf einer einzelnen Master-Seite ausgewählt sein.

- **Linksbündig** () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte an der linken Kante des ausgewählten Bereichs aus.
- **Zentriert ausrichten** (vertikal) () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte am vertikalen Mittelpunkt des ausgewählten Bereichs aus.
- **Rechtsbündig** () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte an der rechten Kante des ausgewählten Bereichs aus.
- **Oben ausrichten** () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte an der oberen Kante des ausgewählten Bereichs aus.

- **Zentriert ausrichten** (horizontal) () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte am horizontalen Mittelpunkt des ausgewählten Bereichs aus.
- **Unten ausrichten** () – richtet die ausgewählten Variablenobjekte an der unteren Kante des ausgewählten Bereichs aus.

Verwalten von Text

Textfeld-Eigenschaften

Liste der verschiedenen variablen Textfeld-Eigenschaften, die beim Bearbeiten eines Dokumentdesigns mit variablen Inhalten verwendet werden können.

Tabelle 1: Textfeld-Eigenschaften

Variabel-Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
Textfeld/ Benutzerdefinierter Text/Datenobjekte	Variabel	Felder, die keine Daten enthalten, werden reduziert, wenn sie in einem einzelnen Textfeld gestapelt werden.	Die Variablen anzeigen, die in einem Textfeld enthalten sind.
	Dateiname	Drag-and-drop	Zeigen Sie den Dateinamen des FreeForm Plus-Dokuments an.
	Seitennummer	Drag-and-drop	Zeigen Sie die Datensatzseitennummer an.

Variabel-Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
	Datum	Format • MM/TT/JJJJ • M/T/JJ • TT-MMM-JJ • MM-TT-JJJJ • JJJJ-MM-TT • MMMM, TT, JJJJ • TT MMMM, JJJJ • tttt, MMMM TT, JJJJ • tttt, TT MMMM JJJJ • L • LL	Zeigen Sie das Datum zum Zeitpunkt der Druckausgabe an. Wählen Sie das für die Datumsanzeige verwendete Format aus.
	Uhrzeit	Format • hh:mm A • hh:mm:ss A • hh:mm • hh:mm:ss • LT • LTS	Zeigen Sie den Zeitpunkt des Drucks an. Wählen Sie das für die Zeitanzeige verwendete Format aus.
	Datensatz-ID	Drag-and-drop	Zeigen Sie die FreeForm Plus-Datensatznummer an.

Variabel-Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
	Nummerierungsfolge	Start	Generieren Sie für jeden Datensatz eine Zahlenfolge mit der festgelegten Anfangszahl und dem Schrittwert. Hinweis: Ein negativer Schrittwert führt dazu, dass die Nummerierungsfolge in absteigender Reihenfolge von der Anfangszahl gezählt wird. Legen Sie für die Zahlen in der Zahlenfolge eine Mindestanzahl von Ziffern fest. Zahlen, die weniger als diese Mindestanzahl von Ziffern enthalten, werden mit zusätzlichen vorhergehenden Nullen versehen, um die festgelegte Mindestlänge zu erfüllen.
		Schritt	
		Numerische Länge	
		Präfix	Mit dieser Option geben Sie eine Präfix-Textzeichenfolge an, die der Nummerierungsfolge vorangestellt werden soll.
		Suffix	Mit dieser Option geben Sie eine Suffix-Textzeichenfolge an, die hinter die Nummerierungsfolge gestellt wird.

Variabel-Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern		Funktion
	Text	Menü Stil anwenden		Wählen Sie aus lokalen oder globalen Stilen, die mit dem Stil-Manager erstellt wurden.
	Schrift	Menü „Schrift“		Wählen Sie aus den auf Ihrem System verfügbaren Schriftarten.
		Menü „Schriftstärke“		Ändern Sie die Stärke der Schriftart, die im ausgewählten Textfeld verändert wird.
		Textfeld „Schriftgröße“		Wählen Sie die Schriftgröße in Punkten aus.
		Menü In Master-Datei verwendete Schriften		Wählen Sie diese Option, um die Schriftarten zu überprüfen, die in der Master-Datei verwendet werden.
	Rich Text bearbeiten	Schaltfläche Rich Text bearbeiten		Klicken Sie, um das Rich-Text-Editor-Fenster zu öffnen.
	Zeilenhöhe	Textfeld Zeilenhöhe		Durch Vergrößern oder Verkleinern können Sie den Abstand zwischen den Textzeilen anpassen.
	Winkel	Textfeld Winkel		Legen Sie den Grad für den Winkel des variablen Textfeldes fest.
	Textdekoration	Schaltfläche „Unterstreichung“		Wählen Sie diese Option, um den Textstil Unterstreichung anzuwenden.
	Texttransformation	Schaltfläche „Großschreibung“		Konvertieren Sie Text in Großbuchstaben.

Variabel-Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern		Funktion
		Schaltfläche „Kleinschreibung“		Konvertieren Sie Text in Kleinbuchstaben.
		Schaltfläche „Großschreibung am Anfang“		Text in Titelgroßbuchstaben umwandeln.
	Darstellung	Feld Textfarbe		Wählen Sie die Textfarbe mithilfe der Registerkarten Farbauswahl oder Spot-Farbe aus. Hinweis: Die Farbe kann durch CMYK, HSL, Hex, RGB, mithilfe des Werkzeugs Farbpalette oder durch Hinzufügen einer benutzerdefinierten Spot-Farbe ausgewählt werden. Benutzerdefinierte Spot-Farben können im Format Adobe Swatch Exchange (.ase) oder Color Exchange Format (.cxf) importiert werden, indem Sie auf das Importieren-Symbol auf der Registerseite Spot-Farbe im Fenster „Farbauswahl“ klicken. Sie können Farben als Vorgabefarben speichern, indem Sie eine Farbe auswählen und auf Farbe hinzufügen klicken.

Variabel-Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
	Füllfarbe	• Umschaltknopf Füllfarbe • Textfeld Farbe • Textfeld Abstand	Klicken Sie auf den Umschaltknopf Füllfarbe, um die Farbe für den Hintergrund hinter dem markierten Textelement zu aktivieren. Klicken Sie auf das Feld Farbe, um die Füllfarbe in einem Textfeld zu ändern. Hinweis: Die Farbe kann durch CMYK, HSL, Hex, RGB, mithilfe des Werkzeugs Farbpalette oder durch Hinzufügen einer benutzerdefinierten Spot-Farbe ausgewählt werden. Benutzerdefinierte Spot-Farben können im Format Adobe Swatch Exchange (.ase) oder Color Exchange Format (.cxf) importiert werden, indem Sie auf das Importieren-Symbol auf der Registerseite Spot-Farbe im Fenster „Farbauswahl“ klicken. Sie können Farben als Vorgabefarben speichern, indem Sie eine Farbe auswählen und auf Farbe hinzufügen klicken. Mit dieser Option legen Sie fest, dass der Farbbereich für den Hintergrund hinter

Variabel-Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
			dem ausgewählten Textelement vergrößert wird.

Ändern des Winkels einer Textvariabel

Ändern Sie den Winkel einer Textvariabel, die zu einem variabel-basierenden Design hinzugefügt wurde.

- 1 Navigieren Sie zu der Seite, in der Sie eine Textvariabel platziert haben.
- 2 Klicken Sie im mittleren Panel auf das Feld Textvariabel, um es auszuwählen.
Nach der Auswahl umgibt ein roter Rahmen mit einer Linie, die sich von oben her erstreckt, die Variabel im mittleren Panel.
- 3 Bewegen Sie den Mauszeiger an den Anfang der roten Linie, die sich vom oberen Rand des Auswahlfelds erstreckt, bis anstelle des Mauszeigers ein Kreuz erscheint.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie einen Winkel ein, um Text von der Horizontalen gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, oder verwenden Sie die Auf- und Abwärtspfeile, um den Textwinkel anzupassen.
 - Klicken Sie, halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen Sie sie, bis die Textvariabel im gewünschten Winkel liegt.

Formatieren von Text mithilfe der Rich-Text-Formatierung

Fiery FreeForm Create unterstützt **Rich-Text-Formatierung**, um mehrere Stilfunktionen und Formatierungen auf Text innerhalb eines Textfeldes anzuwenden, z. B. fett, kursiv, unterstrichen, Schriftart, Schriftgröße und Farbe.

Rich-Text-Formatierung verwenden

- 1 Wählen Sie im Fenster **Design** in einem Textblock den Text aus, auf den Sie die Rich-Text-Formatierung anwenden möchten.
- 2 Wählen Sie im Fenster **Eigenschaften** die Textformatierungsoptionen aus, die auf den ausgewählten Text angewendet werden sollen. Sie können unterschiedliche Textformatierungen auf verschiedenen Text im selben Textblock anwenden.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um benutzerdefinierte Funktionen auf den ausgewählten Text anzuwenden:
 - **Fett** (**B**), um die Fettformatierung anzuwenden.
 - **Kursiv** (**I**), um die kursive Formatierung anzuwenden.
 - **Unterstreich** (**U**), um die Unterstreichungsformatierung anzuwenden.

- Wählen Sie im Menü „Schriftfamilie“ eine benutzerdefinierte Schriftfamilie aus.
- Wählen Sie eine Schriftgröße aus, um eine benutzerdefinierte Größe anzuwenden.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Farbe** () , um eine Farbe oder eine Spot-Farbe mithilfe der Farbauswahl auszuwählen, oder wählen Sie eine der **Vorgabefarben** aus und klicken Sie dann auf **OK**.

Inline-Rich-Text-Formatierungen in Fiery FreeForm Create anwenden

Sie können Rich-Text-Formatierungen direkt in einem Textobjekt auf der Leinwand anwenden. Mit dem Arbeitsablauf für die Inline-Bearbeitung können Sie Layouts mit variablen Daten mithilfe einer kontextabhängigen Symbolleiste schneller gestalten, die bei der Auswahl von Text angezeigt wird.

Beachten Sie Folgendes:

- Wenn Sie ein Dokument öffnen, das mit einer früheren Version von Fiery FreeForm Create erstellt wurde, für die das Rich-Text-Dialogfeld verwendet wurde, werden alle vorhandenen Formatierungen beibehalten und korrekt angezeigt. Sie können diese Formatierung weiterhin inline bearbeiten.
- Die Inline-Rich-Text-Bearbeitung gilt nur für Textobjekte. Nicht-Textobjekte wie Barcodes und Bildplatzhalter unterstützen die Inline-Bearbeitung nicht.

Inline-Rich-Text-Formatierung verwenden

- 1 Klicken Sie auf ein Textobjekt auf der Leinwand, um es auszuwählen, und doppelklicken Sie dann auf den Text im Textobjekt, um in den Inline-Bearbeitungsmodus zu gelangen.
Eine Symbolleiste für die kontextbezogene Formatierung wird neben dem Textobjekt angezeigt.

- 2 Markieren Sie den Text, den Sie formatieren möchten.

Hinweis: Um den gesamten Text im Objekt zu formatieren, markieren Sie den gesamten Text. Wenn Sie eine gemischte Formatierung anwenden möchten, markieren Sie nur den Teil, den Sie ändern möchten.

- 3 Wählen Sie in der kontextabhängigen Symbolleiste eine Formatierungsoption aus:

- Schriftartfamilie
- Schriftgröße
- Fett, kursiv oder unterstrichen
- Textfarbe
- Textausrichtung

- 4 Wiederholen Sie die obigen Schritte nach Bedarf, um zusätzliche Formatierungen auf andere Textteile innerhalb desselben Objekts anzuwenden.

- 5 Klicken Sie außerhalb des Textobjekts, um den Inline-Bearbeitungsmodus zu beenden.

Hinweis: Die Formatierung wird beim Speichern des Dokuments automatisch beibehalten.

Erstellen von Dokumenten mit variablen Daten und Unterstützung von Sprachen mit Rechts-nach-links-Schreibrichtung

Fiery FreeForm Create unterstützt Sprachen mit Rechts-nach-links-Schreibrichtung (RTL), einschließlich Hebräisch, Arabisch, Persisch (Farsi) und Urdu, in Dokumenten mit variablen Daten. Sie können personalisierte Drucksachen mit RTL-Text, bidirektionalen Inhalten (gemischten RTL- und LTR-Inhalten) und korrekt geformten Zeichen in arabischer Schrift erstellen.

Hinweis: Die RTL-Unterstützung gilt nur für Dokumentinhalte. Die Fiery FreeForm Create Anwendungsoberfläche wird nicht gespiegelt.

Vorbereiten einer Datenquelle mit RTL-Inhalten

Ihre Datenquelle muss die richtige Codierung verwenden, damit RTL-Text, einschließlich Spaltenüberschriften, ordnungsgemäß importiert wird.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie Ihre Excel- oder CSV-Datenquelldatei, die die variablen RTL-Daten enthält.
- 2 Speichern Sie die Datei mit UTF-8-Codierung mit BOM (Byte Order Mark).

Hinweis: UTF-8-Codierung mit BOM ist für den zuverlässigen Import von RTL-Inhalten erforderlich. Wenn die Codierung nicht automatisch bestimmt werden kann, fordert Fiery FreeForm Create Sie auf, die korrekte Codierung zu bestätigen.

- 3 Stellen Sie vor dem Importieren sicher, dass sowohl Spaltenüberschriften als auch Zellenwerte mit RTL-Text in Ihrem Tabellenkalkulationsprogramm korrekt angezeigt werden.

Festlegen der Textrichtung für einen Rahmen mit variablem Text

Mit den Richtungssteuerelementen können Sie festlegen, ob ein Textrahmen einen Absatzfluss von rechts nach links oder von links nach rechts verwendet. Sie müssen die Textrichtung explizit festlegen, da die automatische Sprachenerkennung nicht verfügbar ist.

- 1 Wählen Sie einen Rahmen mit variablem Text in Ihrem Dokument aus.
- 2 Legen Sie die Absatzrichtung auf RTL fest.

Hinweis: Wenn Sie für einen Textrahmen RTL wählen, wird der Text an der rechten Kante verankert und standardmäßig rechtsbündig ausgerichtet.

- 3 Wenn der Textrahmen gemischte RTL- und LTR-Inhalte enthält (z. B. hebräischen Text mit eingebetteten englischen Wörtern, Zahlen oder URLs), stellen Sie sicher, dass der bidirektionale Text in der richtigen Leserichtung gerendert wird. Die Zahlen behalten ihre interne Reihenfolge von links nach rechts bei, positionieren sich jedoch korrekt innerhalb des RTL-Flusses.

Auswählen einer Schriftart, die RTL-Rendering unterstützt

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Schriftart vollständige Glyphenunterstützung für Sprachen mit Schreibrichtung von rechts nach links enthält, z. B. Arabisch oder Hebräisch. Sprachen mit arabischer Schrift

erfordern Schriftarten mit bestimmten OpenType-Funktionen, damit Buchstaben miteinander verbunden werden und die richtigen kontextabhängigen Formen (isoliert, initial, medial und final) angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie eine Schriftart aus, die die RTL-Zielsprache unterstützt.

Hinweis: Wenn die ausgewählte Schriftart nicht über die erforderlichen OpenType-Funktionen für Text in arabischer Schrift verfügt, zeigt Fiery FreeForm Create eine Warnung an. Für arabische Schrift werden folgende Schriftarten empfohlen: Noto Naskh Arabic, Amiri, Scheherazade New und Adobe Arabic. Für Hebräisch werden folgende Schriftarten empfohlen: Noto Sans Hebrew, Noto Serif Hebrew, Frank Ruhl Libre und David Libre.

- 2 Wenden Sie die Schriftart auf den Rahmen mit variablem Text an.

Hinweis: Urdu-Text wird im Naskh-Stil gerendert. Der Nastaliq-Stil wird nicht unterstützt.

PDF-Ausgabe in der Vorschau anzeigen und generieren

Die Designvorschau zeigt den RTL-Inhalt, wie er in der finalen PDF-Datei angezeigt wird. So können Sie das Rendering überprüfen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden.

- 1 Zeigen Sie das Dokument in der Vorschau an und vergewissern Sie sich, dass arabischer Text als zusammenhängende Schreibschrift angezeigt wird, dass hebräischer Text von rechts nach links fließt und dass alle bidirektionalen Inhalte in der richtigen Reihenfolge angezeigt werden.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Zahlen, Satzzeichen, E-Mail-Adressen und URLs im RTL-Text auf der richtigen Seite und in der richtigen Richtung angezeigt werden.
- 3 Generieren Sie die PDF-Ausgabe. Die resultierende PDF-Datei behält die korrekte Glyphenreihenfolge bei und bettet alle positionsbezogenen Schriftformen ein, sodass RTL-Text in der Ausgabedatei ausgewählt, kopiert und durchsucht werden kann.

Verwalten von Bildern

Bildeigenschaften

Liste der verschiedenen Bildeigenschaften, die beim Bearbeiten eines Dokumentdesigns mit variablen Inhalten verwendet werden können.

Tabelle 2: Bildeigenschaften

Variabler Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
Bilder	Variable	Textfeld	Zeigt den Namen der Bild-Variablen an.
	Anpassen	Proportional	Verwenden Sie die Originalproportionen einer Bildvariablen.

Variabler Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
		Dehnen	Dehnen Sie eine Bildvariable so, dass Sie in die von Ihnen angegebene Größe passt. Hinweis: Diese Einstellung kann Bilder verzerren.
		Zurücksetzen	Setzt ein Bild auf die Einstellungen zurück, die aus der Datenquelldatei importiert wurden.
	Winkel	Bildwinkel	Legen Sie den Grad für den Winkel des Bildes fest.

Ändern des Winkels eines Bildes

Ändern Sie die Ausrichtung eines Bildes, das einem Variabel-basierten Design hinzugefügt wurde.

- 1 Navigieren Sie zu der Seite, in der Sie eine Bildvariable platziert haben.

Hinweis: Winkel ist für PDF-Objekte nicht verfügbar.

- 2 Klicken Sie auf das Bild auf der Seite, um ihn auszuwählen.
Nach der Auswahl umgibt ein blauer Rahmen mit einer Linie, die sich von oben her erstreckt, die Variabel im mittleren Panel.
- 3 Bewegen Sie den Mauszeiger an den Anfang der blauen Linie, die sich vom oberen Rand des Auswahlfelds erstreckt, bis anstelle des Mauszeigers ein Kreuz erscheint.
- 4 Klicken Sie, halten Sie die Taste gedrückt und ziehen Sie die Maustaste bis sich das Bild in der gewünschten Ausrichtung befindet.

Verwalten von Barcodes

Barcode-Eigenschaften

Liste der verschiedenen Barcode-Eigenschaften, die beim Bearbeiten eines Dokumentdesigns mit variablen Inhalten verwendet werden können.

Tabelle 3: Barcode-Eigenschaften

Variabler Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
Barcodes	Variabel	Textfeld	Zeigt den Namen der Barcode-Variablen an.

Variabler Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
	Barcodes	Menü Stil anwenden	Wählen Sie aus lokalen oder globalen Stilen, die mit dem Stil-Manager erstellt wurden.
	Typ	Wählen Sie einen der verfügbaren Barcodetypen aus.	Legen Sie den Barcodetyp so fest, dass er einer Barcode-Variablen entspricht, die in Ihrer Datenquelldatei enthalten ist. Hinweis: Nur Formate, die von den Daten in der ersten Zelle der Datenquellenspalte unterstützt werden, werden als alternative Typen angeboten.
	Barcode-Stil	Je nach Barcodetyp sind Optionen verfügbar für: • Barcode-Farbe • Barcode-Text-Farbe • Barcode- und Text-Farbe • Barcode-Hintergrundfarbe	Wählen Sie den Barcode oder die Barcode-Textfarbe mithilfe der Registerkarten Farbauswahl oder Spot-Farbe aus. Hinweis: Die Farbe kann durch CMYK, HSL, Hex, RGB, mithilfe des Werkzeugs Farbpalette oder durch Hinzufügen einer benutzerdefinierten Spot-Farbe ausgewählt werden. Benutzerdefinierte Spot-Farben können im Format Adobe Swatch Exchange (.ase) oder Color Exchange Format (.cxf) importiert werden, indem Sie auf das Importieren-Symbol auf der Registerseite Spot-Farbe im Fenster „Farbauswahl“ klicken. Sie können Farben als Vorgabefarben speichern, indem Sie eine Farbe auswählen und auf Farbe hinzufügen klicken.

Variabler Typ	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
		Umschaltknopf Transparenter Hintergrund	Wählen Sie diese Option, um transparenten Hintergrund auf Barcodetypen anzuwenden, die diese Option unterstützen.
	Text für Balken	Umschaltknopf Text anzeigen	Zeigt den Text an, der mit dem Barcode angezeigt wird.
	Skalieren	• X-Achse • Y-Achse	Ändern Sie die Skalierung einer Barcode-Variablen auf der X-und Y-Achse.

Ändern der Barcodeausrichtung

Ändern Sie die Ausrichtung eines Barcodes, der einem Variabel-basierten Design hinzugefügt wurde.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Barcodeausrichtung für alle Barcode-Formate außer QR-Codes gilt. Drehung wird für QR-Codes nicht unterstützt.

- 1 Navigieren Sie zu der Seite, in der Sie eine Barcode-Variabel platziert haben.
- 2 Klicken Sie auf den Barcode auf der Seite, um ihn auszuwählen.
Nach der Auswahl umgibt ein blauer Rahmen mit einer Linie, die sich von oben her erstreckt, die Variabel im mittleren Panel.
- 3 Bewegen Sie den Mauszeiger an den Anfang der blauen Linie, die sich vom oberen Rand des Auswahlfelds erstreckt, bis anstelle des Mauszeigers ein Kreuz erscheint.
- 4 Klicken Sie, halten Sie die Taste gedrückt und ziehen Sie die Maustaste bis sich der Barcode in der gewünschten Ausrichtung befindet.

Hinweis: Der Barcode wird nur in 90-Grad-Schritten gedreht.

- 5 Um die Größe des Barcodes zu reduzieren, ändern Sie die Werte **Größe**.
- 6 Um die Skalierung des Barcodes zu erhöhen, erhöhen Sie die Werte **Skalierung**.

Anwenden von Farbe auf einen Barcode

Sie können auf einen Barcode, Barcodetext und Hintergrund eindeutige Farben oder Spot-Farben anwenden.

- 1 Navigieren Sie zu der Seite, in der Sie eine Barcode-Variabel platziert haben.
- 2 Klicken Sie auf den Barcode auf der Seite, um ihn auszuwählen.
Barcode-Stil im Panel **Eigenschaften** wird angezeigt

3 Wählen Sie eine der folgenden Farbauswahloptionen aus:

- **Farbauswahl**, um separate Farboptionen für **Barcode-Farbe**, **Barcode-Textfarbe** und **Barcode-Hintergrundfarbe** festzulegen.

Klicken Sie auf das Farbfeld neben dem Barcodeelement, dem Sie Farbe zuweisen möchten, und verwenden Sie die Farbauswahl, um eine Farbe auszuwählen, CMYK-Werte anzugeben oder aus voreingestellten Farben auszuwählen, um dem ausgewählten Barcodeelement eine Farbe zuzuweisen.

- **Spot-Farbe**, um eine Spot-Farbe anzugeben und eine Spot-Farbe auszuwählen, die sowohl auf den Barcode als auch auf den Barcodetext angewendet werden soll.

Klicken Sie auf das Farbfeld neben **Barcode und Textfarbe**, wählen Sie dann eine Spot-Farbe oder wählen Sie **Neue Gruppe importieren** () und wählen Sie eine Spot-Farbe aus, die auf den Barcode und den Barcodetext angewendet werden soll.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Intelligente Barcodeerkennung

FreeForm Create kann Namen von Barcodetypen in der Spaltenüberschrift Ihrer Datenquelle automatisch erkennen und den richtigen Barcodetyp auswählen, wenn Sie einen Barcode zu Ihrer Master-Datei hinzufügen.

- 1** Geben Sie einen Barcodetyp in der Barcode-Spaltenüberschrift Ihrer Datenquelle an. Eine Liste der Barcodetyp-Formatcodes finden Sie im Anhang: Unterstützte Barcode-Typen.
- 2** Wählen Sie im Fenster **Design** ein Barcode-Element für das Panel **Navigation** aus und ziehen Sie es auf Ihr Design.

Der richtige Barcodetyp wird automatisch im Panel **Eigenschaften** unter **Typ** ausgewählt.

Hinweis: Auch wenn Sie den Namen des Barcodetyps nicht in der Datenquelle angeben, führt FreeForm Create eine erste Datenvalidierung durch, wenn Sie einer Seite einen Barcode hinzufügen, und in der Liste **Typ** werden automatisch nur die Barcodetypen angezeigt, die eine mögliche Übereinstimmung darstellen könnten. Sie können den ersten Buchstaben des gewünschten Barcodes eingeben, um automatisch zu diesem Abschnitt in der Liste zu springen.

- 3** Sie können den Umschaltknopf **Text anzeigen** im Panel **Eigenschaften** verwenden, um Barcodetext ein- oder auszublenden.

Stil-Manager

Sie können den **Stil-Manager** verwenden, um lokale oder globale Bibliotheken mit Text- und QR-Code-Stilen für eine schnelle, konsistente Personalisierung zu erstellen.

Erstellen und Speichern eines Stils

Erstellen und speichern Sie einen neuen Stil in einem variablen Design.

- 1** Klicken Sie auf **Stil-Manager** im Bereich **Eigenschaften**.

Das Fenster **Stil-Manager** wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie aus, ob Sie einen Textstil oder einen QR-Code-Stil erstellen möchten, indem Sie eine der folgenden Registerkarten auswählen:
 - **Textstile**, um einen neuen Textstil zu erstellen.
 - **QR-Code-Stile**, um einen neuen QR-Code-Stil zu erstellen.
- 3 Wählen Sie aus, ob Sie Ihren Stil lokal im aktuellen Design speichern möchten, oder stellen Sie Ihren Stil für jedes Design zur Verfügung, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:
 - **Lokal**, um Ihren Stil nur mit Ihrem aktuellen Design zu speichern.
 - **Global**, um Ihren Stil für jedes Design verfügbar zu machen, das auf dem aktuellen Computer erstellt wurde.
- 4 Klicken Sie im Fenster **Stil-Manager** auf **Neuen Stil hinzufügen**. Im Bereich **Eigenschaften** können Sie den Standardnamen für Ihren Stil im Feld **Stilname** ändern.
- 5 Wählen Sie im Bereich **Eigenschaften** die Eigenschaften aus, die Sie auf Ihren Text- oder QR-Code-Stil anwenden möchten.
- 6 Wenn Sie Ihre Designauswahl abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Speichern**.

Exportieren und Importieren von Stilen in Fiery FreeForm Create

Sie können benutzerdefinierte Stile in eine portable Datei exportieren und sie mit Kollegen teilen, oder Stile aus einer Datei importieren, um sie auf einer anderen Arbeitsstation wiederzuverwenden. Stile werden als Dateien freigegeben und benötigen keine Cloud-Konnektivität.

Stile definieren einen wiederverwendbaren Satz von Text- oder QR-Code-Formatierungsattributen. Sie können sowohl lokale als auch globale Stile exportieren und importieren.

Stile exportieren

Beim Exportieren werden ein oder mehrere lokale oder globale Stile in einer portablen Datei gespeichert, die Sie auf eine andere Arbeitsstation übertragen oder mit anderen Benutzern teilen können.

- 1 Wählen Sie im **Stil-Manager** die Stile aus, die Sie exportieren möchten.
- 2 Wählen Sie **Stile exportieren**
- 3 Geben Sie einen Dateinamen und einen Speicherort an.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Stile importieren

Durch das Importieren werden gespeicherte Stile aus einer zuvor exportierten Stildatei zu Ihrem Arbeitsbereich hinzugefügt. Importierte Stile behalten ihre ursprüngliche lokale oder globale Bereichsbezeichnung bei.

- 1 Wählen Sie im **Stil-Manager** die Option **Stile importieren** aus.
- 2 Navigieren Sie zu der Stildatei, die Sie importieren möchten, wählen Sie die Stile aus und klicken Sie auf **Öffnen**.

Lokale und globale Stile konvertieren

Sie können bei benutzerdefinierten Stilen jederzeit zwischen dem **lokalen** (dokumentspezifischen) und **globalen** (anwendungsweiten) Geltungsbereich wechseln.

Konvertieren eines lokalen Stil in einen globalen Stil

- 1 Wählen Sie im **Stil-Manager** einen lokalen Stil aus, den Sie in einen globalen Stil konvertieren möchten.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diesen Stil in einen globalen Stil konvertieren** (🌐).

Konvertieren eines globalen Stils in einen lokalen Stil

- 1 Wählen Sie im **Stil-Manager** einen globalen Stil aus, den Sie in einen lokalen Stil konvertieren möchten.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diesen Stil in einen lokalen Stil konvertieren** (📄).

Einen Stil duplizieren

Sie können einen vorhandenen Stil duplizieren, um ihn als Grundlage für die Erstellung eines anderen ähnlichen Stils zu verwenden.

- 1 Wählen Sie im **Stil-Manager** einen Stil zum Duplizieren aus.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stil duplizieren** (📋).
FreeForm Create fügt einen neuen Stil mit den gleichen Eigenschaften wie der ausgewählte Stil hinzu, wobei - *Kopie* an den Stilnamen angehängt wird.

Textstil-Eigenschaften

In der folgenden Tabelle sind die Textstil-Eigenschaften aufgeführt, die beim Erstellen eines neuen Textstils verwendet werden können.

Tabelle 4: Textstil-Eigenschaften

Eigenschaftsgruppe	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
Typographie	Stilname	Textfeld	Geben Sie den Namen für Ihren Textstil an.
	Schriftartfamilie	Menü	Listet verfügbare Schriftartfamilien auf

Eigenschaftsgruppe	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
	Schriftstil	Menü	Listet Schriftarten auf, die für einige Schriftartfamilien verfügbar sind.
	Schriftgröße	Zahlenfeld	Geben Sie die Schriftgröße in Punkten an.
	Zeilenhöhe	Zahlenfeld	Geben Sie den Abstand zwischen Textzeilen in Punkten an.
	Textwinkel	Zahlenfeld	Geben Sie einen Winkel an, um den Text gegen den Uhrzeigersinn in Grad zu drehen.
	Textausrichtung	Ausrichtungssymbole	Text linksbündig, zentriert oder rechtsbündig ausrichten.
	Textdekoration	Unterstreichungs-symbol	Legen Sie die verfügbaren Textdekorationen fest, z. B. Unterstreichungen.
	Texttransformation	Symbole für Groß-/ Kleinschreibung	Ändern Sie die Groß-/ Kleinschreibung zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Titelschrift.
Darstellung	Textfarbe	Farbauswahl	Geben Sie eine Farbe mithilfe der Farbauswahl oder eine Spot-Farbe an.
	Füllfarbe	Farbauswahl	Mit dieser Option legen Sie die Farbe fest, die auf den Textbereich angewendet werden soll.
	Abstand	Zahlenfeld	Geben Sie in Punkten an, wie weit der Hintergrund über den Text hinausragen soll.

QR-Code-Stileigenschaften

In der folgenden Tabelle sind die QR-Code-Stileigenschaften aufgeführt, die beim Erstellen eines neuen QR-Code-Stils verwendet werden können.

Tabelle 5: QR-Code-Stileigenschaften

Eigenschaftsgruppe	Untergruppe	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
Allgemein	n.v.	Stilname	Textfeld	Geben Sie den Namen für Ihren QR-Code-Stil an.
Darstellung	QR-Design	QR-Code-Elementformen	QR-Code-Formmenüs	Geben Sie die Formstile für die QR-Punkte, -Eckrahmen und -Eckpunkte an, aus denen ein QR-Code besteht. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften von QR-Designformen .
	QR-Farbe	Farbe der QR-Code-Elemente	Farbauswahl	Geben Sie eine Farbe an, die auf die QR-Code-Elemente angewendet werden soll.
	Logo einfügen	Bild hochladen	Schaltfläche	Wählen Sie durch Anklicken eine Bilddatei aus, die in der Mitte des QR-Codes platziert werden soll.
		Bildgröße	Schieberegler	Passen Sie den Schieberegler nach rechts oder links an, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Eigenschaftsgruppe	Untergruppe	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
		Logo-Hintergrund	Umschaltknopf	Klicken Sie, um den Hintergrund des weißen Logos deckend zu machen und einen weißen Raum um das Bild herum zu schaffen. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, ist der Hintergrund des Logos transparent.
		Abstand	Zahlenfeld	Legen Sie fest, wie weit der Hintergrund punktwiese über das zentrale Bild hinausgehen soll, indem die Größe des Bildes reduziert wird.
	Hintergrundoptionen	Hintergrund	Umschaltknopf	Klicken Sie hier, um die Hintergrund-Einstellungen zu aktivieren.
		Abstand	Zahlenfeld	Geben Sie in Punkten an, wie weit die Hintergrund-Einstellungen über den QR-Code hinausgehen sollen.
		Durchgehend	Optionsschaltfläche	Geben Sie eine einfarbige Hintergrundfarbe an.
			Farbauswahl	Geben Sie eine Hintergrundfarbe oder eine Spot-Farbe an, die auf den Hintergrund des QR-Codes angewendet werden soll.
		Farbverlauf	Optionsschaltfläche	Geben Sie einen Farbverlauf an, der auf den Hintergrund des QR-Codes angewendet werden soll.

Eigenschaftsgruppe	Untergruppe	Verfügbare Eigenschaften	Steuern	Funktion
			Farbverlaufsauswahl	Geben Sie Farbverlaufseigenschaften an, die auf den Hintergrund des QR-Codes angewendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenden eines Farbverlaufs auf QR-Code-Elemente .

Eigenschaften von QR-Designformen

In der folgenden Tabelle sind die QR-Code-Stileigenschaften aufgeführt, die beim Erstellen eines neuen QR-Code-Stils verwendet werden können.

Tabelle 6: Eigenschaften von QR-Designformen

Eigenschaftsgruppe	Untergruppe	Verfügbare Eigenschaften	Stilbeispiel
Form	QR-Punkte	Quadrat	
		Abgerundet	
		Punkte	
		Elegant	

Eigenschaftsgruppe	Untergruppe	Verfügbare Eigenschaften	Stilbeispiel
		Elegant abgerundet	
		Extra abgerundet	
	Eckrahmen	Punkt	
		Quadrat	
		Extra abgerundet	
		Abgerundet	
		Punkte	
		Elegant	
		Elegant abgerundet	

Eigenschaftsgruppe	Untergruppe	Verfügbare Eigenschaften	Stilbeispiel
	Eckpunkt	Punkt	
		Quadrat	
		Extra abgerundet	
		Abgerundet	
		Punkte	
		Elegant	
		Elegant abgerundet	

Anwenden eines Farbverlaufs auf QR-Code-Elemente

Sie können Farbverläufe angeben und sie auf QR-Code-Punkte, -Eckrahmen, -Eckpunkte und -Hintergrundfüllungen anwenden. Mit Verlaufsfüllungen können Sie einen Bereich mit einem weichen Übergang zwischen zwei oder mehr Farben oder *Stops* füllen. Sie können so viele Stops wie gewünscht angeben. Es werden fließende Übergänge zwischen jedem Stop-Paar erstellt.

- 1 Wählen Sie im Bereich QR-Code-Eigenschaften im **Stil-Manager** unter **Darstellung** die Option **QR-Farbe** aus.

- 2 Wählen Sie **Farbverlauf** entweder für QR-Punkte, -Eckrahmen oder -Eckpunkt.

Hinweis: Sie können **Dieselbe Farbe für alle Elemente verwenden** auswählen, um denselben Verlauf auf alle QR-Code-Elemente anzuwenden.

- 3 Klicken Sie auf den Beispiel-Verlauf, um den Verlauf-Editor zu öffnen und die Verlauf-Einstellungen festzulegen.

- 4 Wählen Sie für **Typ** eine der folgenden Optionen aus:

- **Linear**, um einen Verlauf zu erstellen, der sich von einer Farbe zur anderen in einer geraden Linie ändert. Für lineare Verläufe können Sie auch die **Drehung** angeben, die den Verlauf in Grad von 0 bis 360 im Uhrzeigersinn von der Horizontalen dreht.
- **Radial**, um einen Verlauf zu erstellen, der in einem Kreis von einer zentralen Farbe, die als erster Stop angegeben ist, nach außen strahlt, bis zu Stops, die Umgebungsfarben angeben.

- 5 Um die Farben des Verlaufs anzugeben, wählen Sie eines der Endpunktfelder für den Verlauf aus, um die Farbauswahl zu öffnen.

- 6 Klicken Sie in die Farbauswahlfelder, um eine Farbe anzugeben, oder wählen Sie ein Farbmodell aus und geben Sie die Farbwerte direkt ein.

Hinweis: Sie können **+ Farbe hinzufügen** auswählen, um die Farbe als voreingestellte Farben zu speichern. Sie können bis zu zwölf voreingestellte Farben speichern.
- 7 Verschieben Sie die Felder für die Endpunkte des Verlaufs, um die Rate anzupassen, mit der der Verlauf die Farben ändert.
- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche „+“ () , um weitere Verlauffarben hinzuzufügen.
- 9 Sie können direkt angeben, wo jede Farbe im Verlauf positioniert werden soll, indem Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 eingeben.
- 10 Klicken Sie auf das Papierkorb-Symbol () , um eine Farbe aus Ihrem Verlauf zu löschen.
- 11 Sie können **+ Voreinstellung hinzufügen** auswählen, um den Verlauf als voreingestellten Verlauf zu speichern. Sie können bis zu neun voreingestellte Verläufe speichern.
- 12 Wenn Sie Ihre Designauswahl abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**.

Auf alle Seiten kopieren

Kopieren Sie ein variables Objekt auf alle Master-Seiten in einem variablen Datendokumentdesign.

- 1 Öffnen Sie ein variables Datendokumentdesign.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein variables Element, das jeweils auf die Master-Seite aller Datensätze des Designs gedruckt werden soll, z. B. auf ein Bild, eine PDF-Datei, einen Barcode oder einen eigenen Text.
- 3 Wählen Sie **Auf alle Seiten kopieren** aus.

Hinweis: Beachten Sie, dass diese Option nur angezeigt wird, wenn die Master-Datei mehrere Seiten umfasst.

Einfügen von Variablenfeldern auf ungeraden oder geraden Seiten

Wenn Sie mit mehrseitigen Master-Dokumenten arbeiten, können Sie variable Felder automatisch auf allen ungeraden oder geraden Seiten duplizieren.

- 1 Wählen Sie im Fenster **Design** ein oder mehrere variable Felder aus, die Sie kopieren möchten.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ausgewählte Feld (oder öffnen Sie das Menü **Bearbeiten**) und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Auf ungeraden Seiten einfügen:** Fügt das variable Feld an den genauen X- und Y-Koordinaten auf den Seiten 1, 3, 5, 7 usw. ein.
 - **Auf geraden Seiten einfügen:** Fügt das variable Feld an den genauen X- und Y-Koordinaten auf den Seiten 2, 4, 6, 8 usw. ein.

Hinweis: Alle Feldeigenschaften, Schriftartstile und Datenquellenbindungen bleiben auf den Zielseiten erhalten.

Löschen eines Variablenfeldes

Löschen Sie ein Variablenfeld aus einer Seite in einem variablen Datendokumentdesign.

- 1 Öffnen Sie ein variables Datendokumentdesign.
- 2 Navigieren Sie mithilfe der Navigationsleiste zu der Seite, auf der Sie die Variable löschen möchten.
- 3 Klicken Sie auf der Seite auf das Variablenfeld, das Sie löschen möchten.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Löschen** ().
 - Drücken Sie die Taste **Löschen** oder
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Löschen**.

Ein variables Feld klonen

Klonen Sie ein variables Feld aus einem Seite in einem variablen Datendokumentdesign.

- 1 Öffnen Sie ein variables Datendokumentdesign.
- 2 Navigieren Sie mithilfe der Navigationsleiste zu der Seite, in der Sie die Variable klonen möchten.
- 3 Klicken Sie auf der Seite auf das variable Feld, das Sie klonen möchten.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Klonen** (),
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Klonen**.

Verwenden von Mehrfach-Mastern

Sie können Master-Layoutdokumente mit mehreren Datensätzen in Ihrem Layout erstellen, indem Sie den Inhalt gruppieren und dann den gruppierten Inhalt kopieren und einfügen. Jeder eingefügte Satz von gruppiertem Inhalt wählt automatisch den nächsten Datensatz in der Datenquelle aus. Sie können mehrere Gruppen in Ihrem Layout verwenden. Wenn Sie eine Gruppe auswählen, werden im Panel **Eigenschaften** die Gruppennummer und die Datensatznummer angezeigt, die dieser Gruppe zugeordnet ist.

- 1 Wählen Sie im Panel **Design** alle Objekte aus, die Sie für einen Datensatz gruppieren möchten. Sie können die **Umschalttaste** gedrückt halten, während Sie auf ein einzelnes Objekt klicken, oder den Mauszeiger über einen Bereich ziehen, um mehrere Objekte auszuwählen.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den gruppierten Inhalt zu kopieren:
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Kopieren**.
 - Wählen Sie **Datei > Kopieren** aus.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den gruppierten Inhalt einzufügen, der als neuer Datensatz im Master-Layout verwendet werden soll:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Einfügen**.
- Wählen Sie **Datei > Einfügen** aus.

Jede eingefügte Gruppe verwendet den nächsten Datensatz aus der Datenquelle. Die Reihenfolge(n) auf der Seite entsprechen der Reihenfolge der Platzierung der gruppierten Objekte.

Definieren der Reihenfolge von variablen Objekten

Verschieben Sie variable Objekte vorwärts oder rückwärts, um zu steuern, wie Objekte in Ihrem Design angezeigt werden.

- 1** Wählen Sie im Fenster **Design** ein variables Objekt aus.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das variable Objekt und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **In den Vordergrund**
 - **Ebene nach vorne**
 - **In den Hintergrund**
 - **Ebene nach hinten**
- 3** Klicken Sie auf eine beliebige Stelle in Ihrem Design, um alle überlagerten Objekte mit Ihren Änderungen neu zu zeichnen.

Vorschau Variabel-basiertes Design

Überprüfen Sie die Ergebnisse der Kombination von Variablen mit einem Master-Dokument in dem Arbeitsablauf variables Datendokument, bevor Sie drucken.

- 1** Erstellen oder öffnen Sie ein variables Datendokumentdesign.
- 2** Klicken Sie auf **Vorschau**.
- 3** Verwenden Sie den Kontrollstreifen am unteren Rand des Bereichs **Vorschau**, um durch die Seiten des Variabel-basierten Designs zu navigieren. Verwenden Sie die Pfeilschaltflächen **Vorheriger Datensatz** und **Nächster Datensatz**, um zum vorherigen oder nächsten Datensatz zu navigieren.

Hinweis: Sie können mit der rechten Maustaste auf die Seitennavigationsleiste klicken, um das Kontextmenü zu öffnen, und dann entweder **Frei schwebend** oder **Am unteren Rand andockt** wählen, um die Position der Symbolleiste in Ihrem Arbeitsbereich anzupassen. Wenn die Symbolleiste auf **Frei schwebend** eingestellt ist,

drücken Sie auf die -Schaltfläche und ziehen Sie, um den Kontrollstreifen zu verschieben. Fiery FreeForm Create speichert automatisch Ihre Voreinstellung, wenn Sie die Symbolleiste für die Seitenfußzeile schweben lassen oder andocken, und behält die Position bei, wenn Sie die Anwendung neu starten.

- 4 Wählen Sie einen Datensatz in der linken Seitenleiste aus, um eine Vorschau des Design mit diesem Datensatz anzuzeigen.

Hinweis: Verwenden Sie die **Filter**, die sich in der linken Seitenleiste befinden, um die Suchergebnisse des Datensatzes zu filtern. Filtern Sie nach dem **längsten** und dem **kürzesten** Datensatz, um sicherzustellen, dass alle Variablen richtig angezeigt werden.

- 5 Überprüfen Sie die Vorschau.

Klicken Sie auf  , um die Ansicht zu vergrößern und auf  , um sie zu verkleinern.

Design speichern

FreeForm Create zeigt an, dass Ihr Design nicht gespeicherte Änderungen enthält, indem ein Sternchen in der Titelleiste des Anwendungsfensters angezeigt und die Schaltfläche **Speichern** aktiviert wird. Wenn es keine nicht gespeicherten Änderungen gibt, wird das Sternchen nicht angezeigt und die Schaltfläche **Speichern** ist deaktiviert.

- 1 Klicken Sie auf **Speichern**.
- 2 Wählen Sie einen Speicherort für die Datei aus.

Hinweis: Die Fenster **Speichern** und **Speichern unter** werden automatisch mit dem Ordner geöffnet, der zuletzt im vorherigen Speichervorgang verwendet wurde.

- 3 Geben Sie einen Namen für die Datei ein.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Senden eines Designs an einen Fiery Server

Senden Sie Ihr Design an einen Fiery Server, um es zu drucken. FreeForm Create merkt sich Ihre Einstellungen und wählt beim nächsten Drucken dieselben Einstellungen aus.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Sie benötigen die Serveradresse oder den Servernamen, den Anwendernamen und das Kennwort des Fiery Servers, wenn Sie zum ersten Mal ein Design an diesen Fiery Server senden. Der Benutzername für Administratoren für Fiery ist **Admin**, und das Administratorkennwort ist erforderlich.
- Die Bearbeitung sollte abgeschlossen sein.

1 Klicken Sie auf **An Fiery Server senden**.

2 Wählen Sie einen vorhandenen Fiery Server oder klicken Sie auf **Fiery Server hinzufügen** () um einen neuen Fiery Server hinzuzufügen.

3 Geben Sie in das **Fiery Server**-Fenster die **Serveradresse** oder den **Servernamen**, den **Anwendernamen** und das **Kennwort** für den Fiery Server ein.

4 Klicken Sie auf **Anmelden**.

5 Optional: Wählen Sie aus der Liste **Einstellungen** eine entsprechende Einstellung aus.

6 Hinweis: Das Kontrollkästchen **Datei mit Fiery FreeForm Plus verarbeiten** ist nur auf FS400 und neueren Fiery Server-Versionen verfügbar und ist standardmäßig ausgewählt.

Die Verarbeitungsdauer bestimmter Aufträge kann auf FS400 und neueren Fiery Servern länger sein als erwartet. In diesem Fall können Sie mit der traditionellen FreeForm Ausgabe eine schnellere Verarbeitung vornehmen, wenn Sie vor dem Drucken das Kontrollkästchen **Datei mit Fiery FreeForm Plus verarbeiten** deaktivieren.

7 Klicken Sie auf **Verarbeiten und halten** oder wählen Sie anhand der Liste eine andere Auftragsaktion für den Fiery Server aus.

Wählen Sie eine der folgenden Auftragsaktionen aus.

- **Verarbeiten und halten** verarbeitet die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.
- **Halten** platziert die Datei in der Warteschlange **Angehalten**.
- **Drucken** druckt die Datei.
- **Drucken und halten** druckt die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.

Senden eines Designs an einen Fiery XF Server

Sie können Ihr Design an einen Fiery XF Server senden, um es zu drucken.

Fiery FreeForm Create unterstützt Fiery XF 9.0 und höher.

- 1 Klicken Sie auf **An Fiery Server senden**.
- 2 Wählen Sie einen vorhandenen Fiery XF Server oder klicken Sie auf **Fiery Server hinzufügen**, um einen neuen Fiery XF Server hinzuzufügen.
- 3 Geben Sie in das **Fiery Server**-Fenster die Serveradresse, den Anwendernamen und das Kennwort für den Fiery XF Server ein.
- 4 Klicken Sie auf **Anmelden**.
- 5 Wählen Sie einen angeschlossenen Drucker, einen Workflow und ein Medium aus.
- 6 Wählen Sie aus, ob alle Datensätze, ein ausgewählter Bereich oder eine Stapelgröße gedruckt werden sollen.
- 7 Klicken Sie **An Drucker senden**.

Speichern einer einzelnen PDF-Datensatzvorschau

Sie können einen einzelnen Datensatz als PDF-Softproofing-Vorschau speichern.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein Design.
- 2 Klicken Sie auf **Vorschau**.
- 3 Klicken Sie auf einen Datensatz, um ihn als PDF-Vorschau zu speichern.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **PDF-Vorschau** ().
 - Wählen Sie **Exportieren im Menü** > **Datei** aus.
- 5 Legen Sie einen Speicherort fest, um die PDF-Vorschau zu speichern.
- 6 Geben Sie der PDF-Vorschau einen Namen und klicken Sie auf **Speichern**.
FreeForm Create speichert eine PDF-Vorschau des angegebenen Datensatzes.

Senden eines Datensatzbereichs an einen Fiery Server

Sie können auswählen, welche Datensätze Sie über einen Fiery Server drucken möchten.

- 1 Klicken Sie auf **An Fiery Server senden**.
- 2 Wählen Sie einen vorhandenen Fiery Server oder klicken Sie auf **Fiery Server hinzufügen** () um einen neuen Fiery Server hinzuzufügen.
- 3 Klicken Sie auf die Taste **Bereich wählen**.
- 4 Geben Sie den Datensatzbereich an. Datensatznummern oder Datensatzbereiche können durch Kommas getrennt werden.

- 5 Optional: Wählen Sie aus der Liste **Einstellungen** eine entsprechende Einstellung aus.
- 6 Klicken Sie auf **Verarbeiten und halten** oder wählen Sie anhand der Liste eine andere Auftragsaktion für den Fiery Server aus.

Wählen Sie eine der folgenden Auftragsaktionen aus.

- **Verarbeiten und halten** verarbeitet die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.
- **Halten** platziert die Datei in der Warteschlange **Angehalten**.
- **Drucken** druckt die Datei.
- **Drucken und halten** druckt die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.

FreeForm Create sendet die von Ihnen angegebenen Datensätze an den Fiery Server.

Senden eines Designs an einen Fiery Server in kleineren Batches

Sie können Ihr Design zum Druck in Batches von kleineren Aufträgen an einen Fiery Server senden. Dies kann nützlich sein, wenn sehr große Designs gesendet werden.

- 1 Klicken Sie auf **An Fiery Server senden**.
- 2 Wählen Sie einen vorhandenen Fiery Server oder klicken Sie auf **Fiery Server hinzufügen** (), um einen neuen Fiery Server hinzuzufügen.
- 3 Klicken Sie auf die Taste **Stapelgröße**.
- 4 Geben Sie die Anzahl der Datensätze an, die in jedem Stapel gedruckt werden sollen.
- 5 Optional: Wählen Sie in der Liste **Einstellungen** eine entsprechende Einstellung aus.
- 6 Klicken Sie auf **Verarbeiten und halten** oder wählen Sie anhand der Liste eine andere Auftragsaktion für den Fiery Server aus.

Wählen Sie eine der folgenden Auftragsaktionen aus.

- **Verarbeiten und halten** verarbeitet die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.
- **Halten** platziert die Datei in der Warteschlange **Angehalten**.
- **Drucken** druckt die Datei.
- **Drucken und halten** druckt die Datei und platziert sie in der Warteschlange **Angehalten**.

FreeForm Create teilt Ihren Auftrag in mehrere Aufträge auf, basierend auf der von Ihnen angegebenen Anzahl an Datensätzen.

Verwalten von mit FreeForm Create verwendeten Fiery Servern

Sie können Fiery Server, die von FreeForm Create verwendet werden, hinzufügen und löschen.

- 1 Klicken Sie auf **An Fiery Server senden**.
- 2 Klicken Sie auf **Fiery Server verwalten** () , um Fiery Server hinzuzufügen oder zu löschen.

Hinzufügen eines Fiery Servers zum Drucken über FreeForm Create

Sie können Fiery Server hinzufügen, um über FreeForm Create zu drucken.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Sie benötigen den **Servernamen** oder die **Serveradresse**, den **Anwendernamen** und das **Kennwort** des Fiery Servers, wenn Sie zum ersten Mal ein Design an diesen Fiery Server senden. Der Benutzername für Administratoren für Fiery Server ist **Admin**, und das Administratorkennwort ist erforderlich.
- Die Bearbeitung sollte abgeschlossen sein.

- 1 Klicken Sie auf **Fiery Server hinzufügen** (), um einen neuen Fiery Server hinzuzufügen.
- 2 Geben Sie den **Servernamen** oder die **Serveradresse**, den **Anwendernamen** und das **Kennwort** für den Fiery Server ein.
- 3 Klicken Sie auf **Anmelden**.

Löschen eines mit FreeForm Create verwendeten Fiery Servers

Sie können mit FreeForm Create verwendete Fiery Server löschen.

- 1 Klicken Sie auf **Löschen** () neben der Adresse des Fiery Servers, den Sie entfernen möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, dass Sie den ausgewählten Fiery Server löschen möchten.

Anhang: Unterstützte Barcodetypen

Die folgende Tabelle listet die Barcodetypcodes auf, die für die automatische Formatierungsunterstützung verwendet werden müssen, sowie eine Beschreibung der einzelnen Barcodetypen.

Tabelle 7: Unterstützte Barcodetypen

Name, der in der Spaltenüberschrift der Datenquelle verwendet werden soll	Name in FreeForm Create Barcodeliste
auspost	AusPost 4 State Customer Code
azteccode	Aztec Code
aztecrune	Aztec Runes
bc412	BC412
coop2of5	COOP 2 of 5
channelcode	Channel Code
rationalizedCodabar	Codabar
codablockf	Codablock F
code11	Code 11
code128	Code 128
code16k	Code 16K
code2of5	Code 25
code39	Code 39
code39ext	Code 39 Extended
code49	Code 49
code93	Code 93
code93ext	Code 93 Extended
codeone	Code One
azteccodecompact	Compact Aztec Code

Name, der in der Spaltenüberschrift der Datenquelle verwendet werden soll	Name in FreeForm Create Barcodeliste
pdf417compact	Compact PDF417
raw	Benutzerdefinierte 1D-Symbolisierung
daft	Benutzerdefinierte 4-Zustands-Symbolisierung
datamatrix	Data Matrix
datamatrixrectangular	Data Matrix Rectangular
datamatrixrectangularextension	Data Matrix Rectangular Extension
datalogic2of5	Datalogic 2 of 5
identcode	Deutsche Post Identcode
leitcode	Deutsche Post Leitcode
dotcode	DotCode
ean13	EAN-13
ean13composite	EAN-13 Composite
ean14	EAN-14
ean2	EAN-2 (2-stelliges Add-On)
ean5	EAN-5 (5-stelliges Add-On)
ean8	EAN-8
ean8composite	EAN-8 Composite
fluttermarken	Fluttermarken
gs1-cc	GS1 Composite 2D Component
gs1datamatrix	GS1 Data Matrix
gs1datamatrixrectangular	GS1 Data Matrix Rectangular
databarexpanded	GS1 DataBar Expanded
databarexpandedcomposite	GS1 DataBar Expanded Composite
databarexpandedstacked	GS1 DataBar Expanded Stacked
databarexpandedstackedcomposite	GS1 DataBar Expanded Stacked Composite
databarlimited	GS1 DataBar Limited

Name, der in der Spaltenüberschrift der Datenquelle verwendet werden soll	Name in FreeForm Create Barcodeliste
databarlimitedcomposite	GS1 DataBar Limited Composite
databaromni	GS1 DataBar Omnidirectional
databaromnicomposite	GS1 DataBar Omnidirectional Composite
databarstacked	GS1 DataBar Stacked
databarstackedcomposite	GS1 DataBar Stacked Composite
databarstackedomni	GS1 DataBar Stacked Omnidirectional
databarstackedomnicomposite	GS1 DataBar Stacked Omnidirectional Composite
databartruncated	GS1 DataBar Truncated
databartruncatedcomposite	GS1 DataBar Truncated Composite
gs1ddatamatrix	GS1 Digital Link Data Matrix
gs1dlqrcode	GS1 Digital Link QR-Code
gs1dotcode	GS1 DotCode
gs1northamericancoupon	GS1 North American Coupon
gs1qrcode	GS1 QR-Code
gs1-128	GS1-128
gs1-128composite	GS1-128 Composite
hibcazteccode	HIBC Aztec Code
hibccodablockf	HIBC Codablock F
hibccode128	HIBC Code 128
hibccode39	HIBC Code 39
hibcdatamatrix	HIBC Data Matrix
hibcdatamatrixrectangular	HIBC Data Matrix Rectangular
hibcmicropdf417	HIBC MicroPDF417
hibcpdf417	HIBC PDF417
hibcqrcode	HIBC QR-Code
hanxin	Han Xin Code

Name, der in der Spaltenüberschrift der Datenquelle verwendet werden soll	Name in FreeForm Create Barcodeliste
iata2of5	IATA 2 of 5
isbn	ISBN
ismn	ISMN
issn	ISSN
itf14	ITF-14
industrial2of5	Industrial 2 of 5
interleaved2of5	Interleaved 2 of 5 (ITF)
code32	Italienischer Pharmacode
japanpost	Japan Post 4 State Customer Code
msi	MSI Modified Plessey
mands	Marks & Spencer
matrix2of5	Matrix 2 of 5
maxicode	MaxiCode
microqrcode	Micro QR Code
micropdf417	MicroPDF417
symbol	Sonstige Symbole
pdf417	PDF417
pharmacode	Pharmazeutischer Binärcode
pzn	Pharmazentralnummer (PZN)
plessey	Plessey Großbritannien
posicode	PosiCode
qrcode	QR-Code
rectangularmicroqrcode	Rechteckiger Mikro-QR-Code
kix	Königlich-Niederländische TPG Post KIX
royalmail	Royal Mail 4 State Customer Code
mailmark	Royal Mail Mailmark

Name, der in der Spaltenüberschrift der Datenquelle verwendet werden soll	Name in FreeForm Create Barcodeliste
sscc18	SSCC-18
swissqrcode	Schweizer QR-Code
telepen	Telepen
telepennumeric	Telepen numerisch
pharmacode2	Zweispuriger Pharmakode
upca	UPC-A
upcacomposite	UPC-A Composite
upce	UPC-E
upcecomposite	UPC-E Composite
oncode	USPS Intelligent Mail
planet	USPS PLANET
postnet	USPS POSTNET
ultracode	Ultracode